

**STADT
WOLFACH**

**GEMEINDE
OBERWOLFACH**

**GEMEINDE
BAD RIPPOLDSAU-
SCHAPBACH**

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Stadt
WOLFACH

Fastenmarkt in Wolfach



Am **Mittwoch, 27. Februar 2008** ist **Fastenmarkt** in Wolfach.

In der Hauptstraße sowie in den Seitenstraßen werden die bekannten Händler eine ganze Palette von Waren feilbieten, sodass jeder die Gelegenheit hat, sich mit den Dingen des täglichen Lebens und mit Geschenken einzudecken.

Marktbesucher und Stadtverwaltung wünschen sich zu dem bunten Markttreiben viele, viele Besucher aus nah und fern.

Zum Abschluss des Markttages lohnt sich ein Besuch in der hiesigen Gastronomie.

Während der Dauer des Marktes ist im Marktbereich keine Zufahrt für Anwohner bzw. Lieferverkehr möglich.

Der Wochenmarkt findet an diesem Tag im Bereich des Narrenbrunnens am Gassensteg und an der Ecke Kirchstraße - Dammstraße statt.

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00/5 13 13 13
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.



Rathaus aktuell

Neue „unkaputtbare“ Wanderkarte für Wolfach/Oberwolfach ist erschienen

Dieser Tage wurde druckfrisch die neue Wanderkarte für Wolfach/Oberwolfach angeliefert. Zur wasser- und reißfesten Karte (Maßstab 1:25.000) gehört ein Begleitheft mit über 60 Tourenvorschläge. Die Karte mit neuer Wegmarkierung ist GPS-geeignet. Das Set steckt in einer wasserfesten Hülle und ist ab sofort in der Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach sowie im Handel erhältlich. Der Verkaufspreis beträgt 6,90 Euro.



Kinzigtal

© digitale Kartografie F. Ruppenthal GmbH, 76193 Karlsruhe
Herausgeber: Tourist-Information Wolfach/Oberwolfach, 77709 Wolfach,
www.wolfach.de
In Zusammenarbeit mit dem Schwarzwaldverein und der Forstverwaltung

WASSER- UND REISSFEST

Schlemmerblock Ortenaukreis ab sofort in der Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach erhältlich

„Speisen Sie wie Gott in Frankreich“ - Gehören Sie auch zu den Menschen, die gerne gut essen gehen und dabei sparen möchten?

2 Ma(h)l schlemmen – 1 Ma(h)l sparen

lautet die Devise vom Schlemmerblock, mit diesem können Sie den Ortenaukreis gastronomisch kennen zu lernen. Sehen Sie hier eine Alternative, die Ihnen ermöglicht, preiswert ein genussvolles kulinarisches Erlebnis mit Ihrem/Ihren Partner/n, Freund/en, Verwandten, Bekannten oder Geschäftspartnern zu verbringen, ohne die volle Rechnung zu zahlen. Mit dieser Werbung empfehlen die teilnehmenden Restaurants ihre gute Küche und ihren guten Service auf eine neue Art. Dabei lässt der Schlemmerblock keine Wünsche offen, für jeden Gourmet ist etwas dabei! Sie erhalten den Schlemmerblock zum Preis von 24,90 € ab sofort in der Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach.

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Wolfacher Jugendgemeinderates

Am 27. Februar 2008 findet um 17.00 Uhr die nächste öffentliche Sitzung des Wolfacher Jugendgemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

- TOP 1: Neuer Spielplatz im Baugebiet „Hofeckle“
- TOP 2: Ausbau des Pausenhofes der Grund- und Hauptschule Wolfach
- TOP 3: Jugendräume für Wolfach?
- TOP 4: Wünsche und Sonstiges

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.
Wolfach, den 13. Februar 2008

Gottfried Moser
Bürgermeister



Jeden Mittwoch ab 14:30 Uhr
Seniorentreff
in der Begegnungsstätte Wolfach

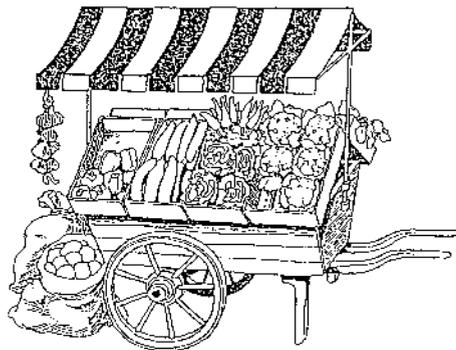
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Foto: Regine Maßholder

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!

Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.



Sie erreichen uns:

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Info siehe Gemeinsame Mitteilungen	

Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister Gottfried Moser 8353-32
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sekretariat Bürgermeister
Gerlinde Wöhrle 8353-32

Zentrale 8353-0

Telefax 8353-39

E-Mail-Adresse stadt@wolfach.de
Internet-Adresse www.wolfach.de

Tourist-Info

Telefax 8353-59

E-Mail-Adresse wolfach@wolfach.de

Erdgeschoss

Bürgerbüro Melanie Fuhlert 8353-13
Doris Glunk (vorm.) 8353-15

Rechts- u. Ordnungsamt Christel Ohnemus 8353-12
(vormittags)

Hausmeister Reinhard Schmider 8353-17

Tourismusangelegenheiten, Kathrin Zimmermann 8353-53
Kulturforum

Amtsleiter Tourist-Info, Gerhard Maier 8353-50
Musikschule, Museum

1. Obergeschoss

Amtsleiter Rechnungsamt Peter Göpferich 8353-25
Forstangelegenheiten

Sachbearbeiterin Rechnungsamt Elke Stephani 8353-24
(vormittags)

Sekretariat (vormittags) Sybille Gruhle 8353-27

Stadtkasse Mathias Schicke 8353-23

Steuern Gerhard Schneider 8353-22

Wasser und Abwasser (vorm.) Martina De Dominicis 8353-21

Liegenschaften, Vermietungen, Manfred Esslinger 8353-26
Beiträge, Landwirtschaft

2. Obergeschoss

Amtsleitung Hauptamt Dirk Bregger 8353-36
Grundstücke, Allgemeines

Sekretariat Hauptamt Martina Springmann 8353-0

Standesamt, Presse Ute Würtz 8353-34

Sekretariat Standesamt Waltraud Räßle 8353-35

Märkte, Sportstätten

Vergaben nach VOB/VOL Hans-Peter Röck 8353-37

Personalamt Klaus Hettig 8353-38

4. Obergeschoss

Bauverwaltung Martina Hanke 8353-42
Friedhofsverwaltung

Wohnbauförderung

Grundbuchamt Hans Heizmann 8353-45

Schulen, Kindergärten

Sekretariat Gerd Schmid 8353-44

Bauhof

Bauhofleiter Josef Vetterer 8353-80

Sekretariat (vormittags) Theresia Zefferer 8353-81

Fax 8353-89

Rufbereitschaft Wasserversorgung 8353-84

Stadtkapelle Wolfach

Musikzimmer 47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
 Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ortenau.de
 Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
 – Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
 – Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
 – Migrationsdienst
 – Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung
 u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
 – Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen
Gruppenangebote
 – „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe)
 Do wöchentlich 14.00 – 16.30
 – Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
 Wohnbereich für Demenzerkrankte
 Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
 Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
 Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
 Beratung in allen Fragen der Pflege
 Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und
 Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von An-
 gehörigen; Essen auf Rädern.
 Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
 – Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
 – Migrationserstberatung 07831/9355-17
 – Kleiderkammer 07831/9355-12

Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07331/9355-14
 – Betreuungsangebote für Demenzerkrankte 07831/9355-12
 – Hausnotrufdienst 07831/9355-17
 – Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
 – Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
 – Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Hausach, Tel. 07832/9956-0,
 Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
 Mail: club82@club82.de

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
 Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
 „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
 Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
 Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
 Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
 Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903
 Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal

Der Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchstr. 16
 (Telefon 0 78 34 / 83 48-0) bietet folgende Dienste an:
 – Caritassozialdienst (allgemeine Sozialberatung)
 – Sozialdienst für ausländische Flüchtlinge
 – Soziale Beratung für Schuldner
 – Essen auf Rädern
 – Kurberatung und -vermittlung
 – Ferienerholung für Kinder/Jugendliche; Familienpflege
 – Vermittlung an andere Fachdienste (Erziehungsberatung, Psycho-
 logische Beratung für Suchtkranke, Beratung für psychisch Kran-
 ke, Frauenhaus, IAV-Stelle und anderes)

Psychologische Beratungsstelle

Oberwolfacher Str. 6, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 97-17
 Sprechstunden: Montag bis Freitag nach Vereinbarung von 9 bis 12
 Uhr und 14 bis 17 Uhr.
 Offene Sprechstunde: Montag von 13.30 bis 15.00 Uhr.

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 867030)
 Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Versorgung;
 Rufbereitschaft; Beratung in allen Fragen der Pflege; Zulassung bei
 allen Kassen
 • Besuchs- und Hospizdienst Tel. 0 78 31 / 63 91
 • Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 0 78 34 / 9 88-3120
 • Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 0 78 32 / 1 11 01
 • Drogenberatung Tel. 0 78 32 / 9 67 86
 • Frauenhaus Offenburg Tel. 07 81 / 3 43 11
 • Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 0 76 02 / 91 01 26

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
 ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur
 Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis
 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Der TEV Kinzigtal e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmüt-
 ter/-eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an
 Eltern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln.
 Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageseltern-
 verein Kinzigtal e. V.
 Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-12 (Frau Heidi
 Herzbach, Dipl. Soz. Päd.)
 www.tagesmuetter-ortenau.de
 e-mail: Hausach@tagesmuetter-ortenau.de

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
 Fax 0 78 34 / 86 73 60
 Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, haus-
 wirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige -
 Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von
 Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

A Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der
 Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolf-
 ach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombi-
 niert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist
 jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 21.02.2008 Burg-Apotheke, Hausach
 Freitag, 22.02.2008 Kinzig-Apotheke, Haslach
 Samstag, 23.02.2008 Apotheke Iff, Hausach
 Sonntag, 24.02.2008 Stadt-Apotheke, Hornberg
 Montag, 25.02.2008 Kloster-Apotheke, Haslach
 Dienstag, 26.02.2008 Schloß-Apotheke, Wolfach
 Mittwoch, 27.02.2008 Eiche-Apotheke, Hausach
 Donnerstag, 28.02.2008 Stadt-Apotheke, Haslach

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Ruf: Tel. 19222
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

§ Ärztereitschaftsdienst Wolfach

Samstag, 23.02.2008, 8.00 Uhr bis Montag,
 25.02.2008, 8.00 Uhr
 Dr. med. G. Remhof, Hauptstr. 24, Wolfach, Tel.
 07834/744
 Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Ärztereitschaft Bereich Hausach

Samstag, 23.02.2008, 8.00 Uhr bis Montag, 25.02.2008,
 8.00 Uhr
 Dr. med. H. Michalek, Eisenbahnstr. 62, Hausach
 Tel. 07831/1235
 Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils
 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 01805/19292460

Rückgabe der Lohnsteuerkarten 2007

Lohnsteuer ist wichtig für die Finanzen der Stadt Wolfach – jede Lohnsteuerkarte zählt !

Nach 2004 wird für das Kalenderjahr 2007 wieder eine Erhebung für die Lohn- und Einkommensteuerstatistik durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für die Ermittlung der Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Lohn- und Einkommensteuer. Jede Lohnsteuerkarte, die nicht an das Finanzamt zurückgegeben wird, fehlt in der Statistik und damit in der Berechnung des Gemeindeanteils für die betroffene Gemeinde – zur Vermeidung dieses finanziellen Nachteils ist auch die Stadt Wolfach „scharf“ auf jede Lohnsteuerkarte !

Alle für das Kalenderjahr 2007 ausgestellten Lohnsteuerkarten sind nach Ablauf des Kalenderjahres an das Finanzamt zu übergeben; dies betrifft auch die Lohnsteuerkarten derjenigen Arbeitnehmer

1. die ihre Lohnsteuerkarte nicht für den Lohnsteuer-Jahresausgleich oder die Einkommensteuer-Veranlagung benötigen,
2. deren Lohnsteuerkarten – aus welchen Gründen auch immer – ohne Eintragung geblieben sind,
3. die nur zeitweilig oder kurzfristig beschäftigt waren und aufgrund niedriger Bruttoarbeitslohns keine Lohnsteuer zu zahlen hatten.

Die Lohnsteuerkarten/belege 2007 sind ein wichtiger Faktor zur Ermittlung des Verteilerschlüssels, nach dem jede Gemeinde den ihr zustehenden Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer erhält. Jede fehlende Lohnsteuerkarte fehlt in der Statistik und mindert die Steuereinnahmen und wirkt sich damit zum Nachteil aller Einwohner von Wolfach aus.

Die Stadt Wolfach erhält über die Anteile an der Lohn- und Einkommensteuer für das Jahr 2008 voraussichtlich 2.441.000,00 €, das sind rd. 22 % der Gesamteinnahmen des Verwaltungshaushaltes und somit eine der wichtigsten Einnahmequellen.

Es lohnt sich also für alle, die Lohnsteuerkarte 2007 an das Finanzamt oder an die Stadtverwaltung zurückzugeben. Für das Jahr 2007 ergeben sich Änderungen gegenüber dem bisherigen Verfahren. Seit dem Jahr 2004 sind alle Arbeitgeber, die eine maschinelle Lohnabrechnung durchführen, verpflichtet, eine elektronische Lohnsteuerbescheinigung per Datenfernübertragung an die Finanzverwaltung zu übermitteln. In diesen Fällen bekommt der Arbeitgeber lediglich einen Ausdruck dieser Lohnsteuerbescheinigung. Die Lohnsteuerkarte hingegen verbleibt beim Arbeitgeber. Auf diesem Wege erhält die Finanzverwaltung auch die für die Lohn- und Einkommensteuerstatistik maßgebenden Daten vollständig und in elektronischer Form zur Auswertung. In diesem Fall ist nichts weiter zu tun.

Lediglich bei Arbeitgebern ohne maschinelle Lohnabrechnung, die noch keine elektronische Lohnsteuerbescheinigung erstellen können, verbleibt es beim bisherigen Verfahren der Rückgabe der Lohnsteuerkarte mit fest verbundener Lohnsteuerbescheinigung (manuell oder „Aufkleber“) von einem früheren Arbeitgeber enthält (bei einem Arbeitsplatzwechsel im Jahr 2007). Die Arbeitgeber bitten wir, nicht ausgehändigte Lohnsteuerkarten beim Betriebsstättenfinanzamt einzureichen.

Die Stadt Wolfach bittet deshalb alle Einwohner, die Lohnsteuerkarten 2007, die nicht für die Einkommensteueranmeldung benötigt werden, direkt dem Finanzamt Offenburg – Außenstelle Wolfach (Hauptstr. 55, 77709 Wolfach) oder (in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „Lohnsteuerkarte 2007 zur Weitergabe an das Finanzamt“) dem Bürgerbüro der Stadt Wolfach zur Weiterleitung an das Finanzamt zu übergeben.

Diese Bitte gilt auch, wenn die Lohnsteuerkarte 2007 nicht benötigt wurde und deshalb ohne Eintragung geblieben ist. Ausdrucke der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung brauchen natürlich nicht vorgelegt werden ! Helfen Sie mit, jede Lohnsteuerkarte ist bares Geld wert !

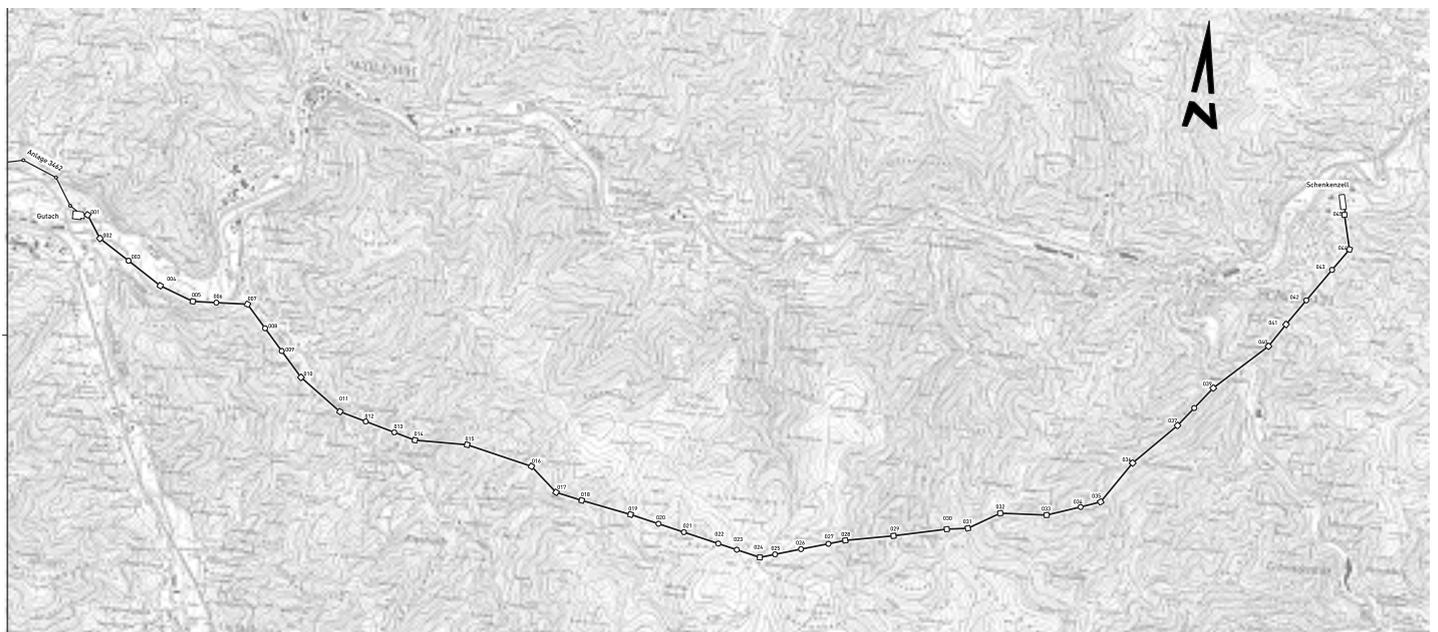
Information für Waldbesitzer

Bereich Portal-Mast 23

Verlegung der 110kV-Leitung von Gutach nach Schenkzell

Im Zeitraum KW 8-18, vom 18.02.08 - 30.04.08, wird vom Ingenieurbüro Claus Fischer, Zell am Main die 110kV Leitung Gutach-Schenkzell im Auftrag der ENBW bzw. LTB vermessen. Dabei wird neben der eigentlichen Mastaufnahme auch die Topographie erfasst.

Da sich die Anlage weitestgehend über Waldgebiete erstreckt, müssen im Bereich der Achse der Anlage Sichten freigemacht werden, um eine sinnvolle Vermessung (Polygonzug) durchführen zu können. Natürlich werden die Schäden auf ein Minimum eingegrenzt. Je nach Dichte des Waldbestandes müssen aber dennoch Äste in einem geringfügigem Maße entfernt werden, teilweise mit dem Schneidmesser (Machete).



Finanzamt am 27.02.2008 geschlossen

Am Mittwoch, den 27.02.2008 ist das Finanzamt Offenburg und die Außenstellen in Achern, Kehl und Wolfach wegen Betriebsversammlung ganztägig geschlossen.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 26.01.2008 und alle Reisepässe, welche bis zum 26.01.2007 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Einzelner Schlüssel mit Anhänger (Hufeisen)
- Gelb-schwarzes Herren/Jugendrad
- Einzelner Schlüssel mit Anhänger (Lurchi)
- Silberne Kette

Umweltecke

Abfallwirtschaft Ortenaukreis

Sammlung von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten aus Privathaushalten

Der Ortenaukreis führt wieder gebührenfreie Sammlungen von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten aus Haushaltungen durch.

Der Sammeltermin für Frühjahr 2008:

Wolfach:

**28. Mai 2008 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
beim Parkplatz am alten Bahnhofsgebäude.**

Termine in den Nachbargemeinden:

Oberwolfach:

13.03.2008, 12.15 Uhr bis 14.45 Uhr

Ortsteil Walke, Parkplatz Feuerwehrgerätehaus

Gutach:

13.03.2008, 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Parkplatz Hasemannschule

Problemabfälle aus Haushaltungen sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen und Umwelt hervorrufen können und daher getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden müssen. Es handelt sich dabei um Stoffe wie z. B. Farb- und Lackreste, Verdünnungsmittel, sonstige Lösemittel, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste usw.

Wichtige Hinweise zur Sammlung:

- Achten Sie auch auf die Sammeltermine in den benachbarten Städten/Gemeinden

- Anlieferungen von Problemabfällen aus dem gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich sind bei der Sammelaktion ausgeschlossen.
- Es ist strengstens untersagt, Problemabfälle außerhalb der festgelegten Annahmezeiten bei den Sammelplätzen abzustellen.
- Frittierfette und Speiseöle werden auch angenommen.
- Altmedikamente gehören nicht zu den Problemabfällen. Diese Abfälle können über die Graue Tonne entsorgt werden.
- Dispersionsfarben (wasserlösliche Wandfarben) können in vollständig ausgehärtetem Zustand über die Graue Tonne entsorgt werden.
- Die Problemabfälle sollten in dichten, verschlossenen Behältern (möglichst im Originalgebinde) unvermischt angeliefert werden.
- Elektronikgeräte und Elektrokleingeräte (wie z. B. Fernsehgeräte, Computer, Radios, Videogeräte, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Staubsauger) werden auch angenommen.
- Keine Elektrogroßgeräte (z. B. Wasch- und Spülmaschinen, Trockner, Elektroherde, Kühlgeräte) anliefern. Diese werden nicht angenommen. Hierfür gibt es kostenlose Abgabestellen, die Sie der Rückseite Ihres Abfallkalenders entnehmen können.

Für weitere Auskünfte steht das Abfallberaterteam des Ortenaukreises unter Tel. 0781 805-9600 gerne zur Verfügung. Die Sammeltermine können auch im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de eingesehen und ausgedruckt werden. Ein Benachrichtigungsservice (E-Mail Nachricht), der an stattfindende Sammeltermine erinnert, ergänzt das Serviceangebot.

Kulturelles



Romantischer Grieg-Abend

Kulturforum präsentiert Lieder und lyrische Klavierstücke des norwegischen Komponisten

Das Werk des großen norwegischen Komponisten Edvard Grieg steht im Mittelpunkt des Grieg-Abends des Wolfacher Kulturforums am Sonntag, 24. Februar 2008 um 19 Uhr im historischen Wolfacher Rathaussaal. Die Sopranistin Ilse Zeuner und der Bassbariton Clemens Morgenthaler singen, von Claudia Janz am Klavier begleitet, ausgewählte Lieder von Edvard Grieg. Claudia Janz trägt lyrische Klavierstücke des romantischen Komponisten vor.

Edvard Grieg, 1843 im norwegischen Bergen geboren, gilt als der norwegische Komponist schlechthin. In unnachahmlicher Weise verbindet er Elemente der Volksmusik seiner Heimat mit der Musik der Romantik. Trotz vielfacher Kritik an seinem Werk ist Grieg nach wie vor nicht nur in Norwegen sehr populär.

Die aus Stuttgart stammende Pianistin Claudia Janz studierte an der Musikhochschule Freiburg und vertiefte ihre pianistische Ausbildung durch die Teilnahme an zahlreichen internationalen Meisterkursen für Klavier und Kammermusik. Neben langjähriger Tätigkeit als Klavierpädagogin etablierte sich Claudia Janz mit ihrem „exzellent ausgearbeiteten und technisch souveränen Klavierspiel der zarten Nuancen“ (Stuttgarter Zeitung) vielerorts als Konzertpianistin, Solistin mit Orchester und Kammermusikpartnerin.

Die Sopranistin Ilse Zeuner studierte an der Hochschule für Musik in Freiburg. Als Gesangspädagogin wird sie zu zahlreichen Fortbildungen für Chorsänger und Dirigenten eingeladen. In der „Freiburger Kantorei“ wirkt sie seit mehreren Jahren als Stimmbildnerin.

Ilse Zeuner ist als Konzert- und Oratoriensängerin in Süddeutschland, Frankreich und in der Schweiz tätig. Ihre besondere Liebe gilt der alten Musik, aber auch der Musik Mozarts sowie der neueren und zeitgenössischen Vokalmusik. Der Bassbariton Clemens Morgenthaler studierte er an der Musikhochschule Freiburg und Basel Kirchenmusik und Gesang. Sein Repertoire umfasst die Literatur vom Frühbarock bis zur Moderne. Zahlreiche Konzertreisen führten ihn durch ganz Europa. Clemens Morgenthaler ist Stipendiat der Richard-Wagner-Stiftung. Seit 2004 lehrt er Gesang an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen sowie an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Das Programm des Grieg-Abends reicht von Liedern nach Texten von Henrik Ibsen, Ludwig Uhland, Walther von der Vogelweide, Johann Wolfgang von Goethe und Hans Christian Andersen bis hin zu Werken wie das „Notturmo“, das berühmte „Solveigs Lied“ und „Gade“ bis hin zum „Hochzeitstag auf Trolldhaugen“. Der Eintritt beträgt 12,00 € (ermäßigt 8,00 €), Kinder bis 16 Jahre sind frei.



Der Bassbariton Clemens Morgenthaler, die Sopranistin Ilse Zeuner und die Pianistin Claudia Janz gestalten einen Grieg-Abend beim Wolfacher Kulturforum.

Schulen

Grundschule Halbmeil

Anmeldung der Schulanfänger

Am 4. April 2008 findet die Anmeldung und die amtsärztliche Untersuchung der Schulanfänger im Schuljahr 2008/2009 an der Grundschule Halbmeil statt.

Schulpflichtig sind alle Kinder, die am 30. September 2008 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Außerdem gibt es im Schuljahr 2008/2009 wieder die Möglichkeit, Kinder, die bis zum 30. Juni des Folgejahres 2009 sechs Jahre alt werden, einzuschulen (Kann-Kinder-Regelung). Für diese Kann-Kinder ist eine Vorabmeldung bei der Schule notwendig.

Auch die 2007/2008 zurückgestellten Kinder müssen wieder angemeldet werden.

Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Wolfach

Kids online

Internet – Chance oder Gefahr?

Zahlreiche Eltern und Lehrkräfte waren der Einladung der GHWRS Wolfach zu einem Vortragsabend mit dem Schwerpunkt über die Gefahren des Internets gefolgt. Der Referent Polizeihauptmeister Gerhard Gebert vom Polizeiposten Wolfach hatte mit seiner klaren verständlichen Sprache sofort guten Kontakt zur Zuhörerschaft. Mithilfe seiner Power Point Präsentation gelang es ihm die umfangreiche Thematik verständlich zu strukturieren und bis zur letzten Minute Aufmerksamkeit sowie Interesse zu erhalten.

1990 wurde das WWW (World Wide Web – weltweites Netz) als neuer Teil des Internet im CERN-Forschungslabor, dem europäischen Zentrum für Teilchenphysik, gegründet. Heute ist das WWW der wichtigste Internet-Dienst. Die Zahl der Internetadressen stieg rasant, allerdings auch die der illegalen Seiten. Sie nehmen heute einen geschätzten Anteil von 10 Prozent ein. Fast alle der deutschen Familien mit Jugendlichen besitzen mindestens einen PC, etwa 85 Prozent haben Internetzugang. Das Internet entwickelte sich zu einem zentralen Medium der Informationsbeschaffung. Es bietet Kontaktmöglichkeiten, dient dem Meinungsaustausch und der Unterhaltung. In letzter Zeit wird jedoch die Bezahlung der Urheberrechte nicht nur bei Musikdownloads über darauf spezialisierte und beauftragte Anwälte vehement eingefordert. Teils horrenden Gebühren und saftige Bußgelder waren schon zu bezahlen. Viele Internetnutzer wissen nicht, dass sie anhand ihrer IP-Adresse (Internet-Protocol-Adresse) identifiziert werden können. Sie wird jedem Rechner zugeteilt, der am Internet teilnimmt. Um einigermaßen sicher zu gehen, hilft nur sich vor dem Download genau nach den Bedingungen zu erkundigen, besonders „das Kleingedruckte“ (die AGB – allgemeine Geschäftsbedingungen) zu lesen und nur seriöse Downloadportale anzuwählen. Downloads für schulische Präsentationen kosten nur dann nichts, wenn sie schulintern bleiben und in der Schule erfolgen.

Genauso ist Vorsicht bei Vorkasse geboten, wenn sie beim Einkauf im Internet verlangt wird. Absolute Sicherheit gibt es da leider nicht. Im Schadensfall sollte unverzüglich Betrugsanzeige bei der Polizei erstattet werden.

Leider gelangen Kinder und Jugendliche über Mund-zu-Mund-Propaganda immer wieder auf Pornografieseiten. Besonders gewarnt werden muss vor kinderpornografischen Seiten. Schon das Abspeichern ist strafbar. Die Bilder dürfen nicht weitergesendet werden. Die Polizei ist sofort zu benachrichtigen.

Gewaltvideos werden häufig per Handy verschickt, darunter die berühmten Snuff-Videos (to snuff out – jemanden auslöschen, also ermorden).

Altersjubilare

21.02.1932	Schmieder, Paul Friedrichstr. 17	76 Jahre
21.02.1938	Schelling, Kurt Sonnenmatte 23	70 Jahre
24.02.1909	Schillinger, Berta Halbmeil 1	99 Jahre
24.02.1928	Lammers, Margarete Anita Schlößleweg 28	80 Jahre
24.02.1931	Hilberer, Wilfried Franz Vorstadtstr. 54	77 Jahre
24.02.1931	Höwner, Oskar Luiseenstr. 2	77 Jahre
25.02.1934	Reimold, Klaus Robert Vor Langenbach 15	74 Jahre
26.02.1927	Heizmann, Gertrud Schmelzegrün 29	81 Jahre
27.02.1934	Riemann, Ingeborg Irene Vor Langenbach 20	74 Jahre
28.02.1932	Bächle, Ernst Severin Mesnergäble 6	76 Jahre

Die Kriminalitätsformen Phishing, Spam, Wireless-Hacking und das Senden von Computerschädlingen wie Viren sind weit verbreitet.

Das Internet rangiert inzwischen für junge Leute vor dem Fernsehen. Gefahren lauern beim Chatten im Internet von Beleidigungen bis zum Kennenlernen gefährlicher Bekanntschaften.

Am Beispiel des beliebten Instant Messaging-Programms ICQ (I seek you – ich suche dich) verdeutlichte Jugend-sachbearbeiter Gerhard Gebert, wie gefährlich das Chatten sein kann. Das Internet ist ein Tummelplatz für Pädophile, von denen es nach Schätzungen etwa 50000 bis 200000 in Deutschland gibt. Glücklicherweise und sicherlich dank vieler Präventionsprogramme sind die Fallzahlen von sexuellem Kindesmissbrauch rückläufig.

Aufgrund fehlender Kontrollen können sich selbst Kinder bei ICQ anmelden, wenn auch unter anderem Namen. Die Verlockungen sind jedoch groß beim erwünschten persönlichen Profil Details wie Geburtsdatum oder Handynummer anzugeben. Davon kann zur eigenen Sicherheit nur abgeraten werden. Wenn Schüler/innen eine Chat-Bekanntschaft treffen wollen, dann beim ersten Mal zusammen mit einem Erwachsenen. Eltern sollten den Internetkonsum ihrer Sprösslinge kontrollieren, gemeinsam mit ihnen im Internet surfen und Regeln vereinbaren. Weitere Tipps des Referenten: sich für die Hobbys der eigenen Kinder zu interessieren, deren Freundeskreis kennen, die Filterfunktion vor dem Internetbesuch zu aktivieren und einen Sperrbegriff einzugeben.

Wenn in eine Internetsuchmaschine der Begriff „Gefahren im Internet“ eingegeben wird, werden unzählige hilfreicher Seiten aufgelistet. Speziell für 10 bis 17jährige hat die Polizei die Website www.time4teen.de entwickelt.

Geschockt war das Publikum von „Counter-Strike“, einem typischen „Ballerspiel“. Es wurde nach dem Amoklauf von Emsdetten als „Killerspiel“ bezeichnet. Viele Spieler/innen laufen wie bei anderen Computerspielen Gefahr den Bezug zur Realität zu verlieren und süchtig zu werden.

Eine rege Aussprache schloss sich an und Rektorin Rosemarie Armbruster dankte dem Referenten für seinen fundierten Vortrag.



Gerhard Gebert referiert - unterstützt durch moderne Technik - über die Nutzung von Internet und PC durch Kinder und Jugendliche. Foto. Heinz Kiehl

Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schulen Wolfach

**Werner Günter in den Ruhestand verabschiedet
Ralf Bretschneider geht in den Auslandsschuldienst nach Peru**

In einer Feierstunde, zu der sich Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiter der Beruflichen Schulen Wolfach, Pensionäre und Gäste eingefunden hatten, wurden zwei hochgeschätzte Pädagogen: Studiendirektor Werner Günter

und Studienrat Ralf Bretschneider verabschiedet. Der Schulleiter Heinz Ulbrich würdigte in einem Rückblick auf die 35 Jahre Lehrtätigkeit die zahlreichen Verdienste von Herrn Günter. So hatte der angehende Pensionär nach seiner Ausbildung zum Werkzeugmacher das Studium der Feinwerktechnik an der Ingenieurschule in Karlsruhe aufgenommen. Danach arbeitete er von 1967 als Ingenieur in der Industrie bis er 1973 in den Schuldienst wechselte. Im Februar 1975 trat er seinen Dienst als Gewerbeschulrat in Wolfach an. Von Anfang an zeigte er ein hohes Engagement in der Lehrerfortbildung unter anderem auch in der Durchführung von CNC-Kursen. Mit seinem Fleiß und seiner Einsatzbereitschaft verhalf er der Schule zu großem Ansehen im Bereich der Metalltechnik insbesondere der Zerspanungstechnik und stärkte so den Schulstandort Wolfach. Dieses überdurchschnittliche Engagement wurde 1998 mit einer Beförderung zum Studiendirektor honoriert.



Im Bild von links: Der Schulleiter Heinz Ulbrich verabschiedet den Abteilungsleiter Werner Günter in den wohlverdienten Ruhestand.

Als Abteilungsleiter der Teilzeitschulen im gewerblichen Bereich hat er mit Fingerspitzengefühl seine Kolleginnen und Kollegen beraten, motiviert und geführt. Mit seinem hohen Maß an fachlicher Kompetenz, Verantwortungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Offenheit verschaffte er sich Vertrauen und Ansehen sowohl im Kollegium, bei den Schülern und den Eltern als auch bei den Dualen Partnern, den Ausbildern in den Betrieben. Herr Thomas Hartwein von der Firma Hansgrohe in Schiltach dankte als Vertreter der Firmen für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Der Schülersprecher Markus Pfozter ehrte den beliebten Lehrer mit einem Geschenk im Namen der Schülermitverwaltung. Im Namen der Metallabteilung der Schule bedankten sich die Kollegen Alfons Seiler und Willi Lauble und überreichten ihrem Abteilungsleiter kunstvolle Werkstücke, die sie mit ihren Schülern als Abschiedsgeschenk angefertigt hatten. Für das Gesamtkollegium sprach noch der Personalsratsvorsitzende Hubert Maier-Knapp und bedauerte mit dankenden Worten den herben Verlust des scheidenden Kollegen, der ein Mann des unermüdlichen Ausgleichs war. Schließlich hob Frau Martina Eichner, die stellvertretende Schulleiterin, in ihrem Schlusswort seine konstruktive und unermüdliche Mitarbeit im Schulleitungsteam hervor. Seit 1973 war Herr Günter an den Beruflichen Schulen unter 4 verschiedenen Schulleitern tätig, wie er selbst in seinen Abschiedsworten betonte: „35 Dienstjahre, das war eine lange Zeit.“ „Der Stress war gestern, das Heute hat Zeit, bis Morgen dauerts noch, eine kleine Ewigkeit.“ Mit diesen sinnigen Worten beschloss Schulleiter Heinz Ulbrich seine Laudatio zur Verabschiedung. Eine weitere Verabschiedung folgte und damit ein weiterer Verlust für die Schule besonders in Mathematik und Physik mit der

Beurlaubung des Studienrates Ralf Bretschneider an die Alexander von Humboldt Schule in Lima/Peru. Im Jahre 2000 war er erst an die Schule gekommen und hat in dieser kurzen Zeit doch schon einiges bewegt und gestaltet, sei es durch seine Mitarbeit im ÖPR oder als Strahlenschutzbeauftragter oder in anderen Gremien der Schulentwicklung. Besonders aber wirkte und motivierte er durch seine frische, unkomplizierte und spontane Art und konnte so einige Schülergenerationen für seine Fächer Mathematik und Physik begeistern. Sein Weggang hinterlässt nichtsdestotrotz einen kleinen Hoffnungsschimmer, der die Möglichkeit einer Rückkehr also eines Wiedersehens in sich birgt. Mit Geschenken und von allen Seiten mit guten Wünschen versehen verabschiedete sich Ralf Bretschneider und begab sich mit seiner Familie auf die weite Reise nach Peru.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Patenverein Kinderlachen e.V.

Jahresmitgliederversammlung

Am Freitag, 22.02.2008, findet in der Gaststätte "Kreuz" um 20.00 Uhr die Jahresmitgliederversammlung des Patenverein Kinderlachen e.V. statt. Neben den Berichten der Vorstandschaft über das abgelaufene Vereinsjahr werden die diesjährigen Projektplanungen vorgestellt.

3. Fahrradbörse, Bücherflohmarkt, Kuchenverkauf

Nach den Erfolgen in den letzten beiden Jahren, plant der Patenverein Kinderlachen für Samstag, 08.03.2008, die 3. Fahrradbörse auf dem Marktplatz in Wolfach.

Privatpersonen können zwischen 08:00 Uhr und 09:30 Uhr gebrauchte Fahrräder aller Art, sowie Kinderroller, Bobbycars, Dreiräder, Kettcars und Inliner mit den jeweiligen Preisvorstellungen abgeben. Der Verkauf startet dann pünktlich um 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr. Die Auszahlung der verkauften Artikel und die Rückgabe der nicht verkauften erfolgt zwischen 12:00 Uhr und 12:30 Uhr.

Vom Verkaufserlös werden 20 Prozent für die Satzungszwecke des Patenverein Kinderlachen einbehalten.

Um die Veranstaltung der Fahrradbörse abzurunden, wird auch ein Bücherflohmarkt im Lesezimmer und ein Kuchenverkauf auf dem Marktplatz durch den Patenverein Kinderlachen angeboten.

Tennisclub Wolfach

Generalversammlung

Das Vorstandsteam des Wolfacher Tennisclubs möchte seine Mitglieder recht herzlich zur diesjährigen Generalversammlung einladen.

Die Versammlung wird am kommenden Freitag, den 22. Februar 2008, ab 20 Uhr im Gasthaus Adler in Wolfach abgehalten.

Neben den Berichten der 1. Vorsitzenden Gerda Jehle, des Kassierers Klaus Kilgus und den Berichten über die sportlichen Erfolge der Wolfacher Tennis-Teams sollen auch einige Jubilare geehrt werden. Die Vorstandschaft würde sich über eine zahlreiche Teilnahme an der Veranstaltung sehr freuen.



Vorfrühlingswanderung

Der Schwarzwaldverein Wolfach unternimmt am Sonntag, 24. Februar, eine weitere Halbtageswanderung in der näheren Umgebung.

Die vorgesehene Wanderung verläuft von Wolfach – St. Jakob – Oberer Schmelzebergweg – Haldenweg – Maierhof bis Halbmeil, mit einer kleineren Einkehr im Gasthaus »Zum Löwen«. Die Gruppe ist dort angemeldet.

Die Rückkehr nach Wolfach steht offen, ob mit dem Zug oder zu Fuß. Wir treffen uns um 13.00 Uhr beim ehemaligen Neukauf Wolfach, wo unsere Wanderung beginnt.

Die Wanderzeit beträgt ca. 3 bis 3,5 Stunden.

Wanderführung und Organisation übernimmt Jochen Pilsitz. Auch für diese Wanderung sind alle Wanderfreunde sowie Gäste – Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Neues Sportangebot

Der Schwarzwaldverein Wolfach bietet dieses Jahr für aktive Sportler oder solche, die reaktiviert werden wollen, sogenannte „Erlebnisläufe“ an.

Das Tempo bei den Erlebnisläufen wird bei Steigungen durch kurze Gehpausen angepasst. Bei einer Geschwindigkeit von 7 – 8 km /h soll das Erlebnis der Bewegung in der Natur und der Anblick der Landschaft die Glückshormone freisetzen. Gelaufen wird in der Gruppe, um gemeinsam den Erlebniseffekt zu verstärken. Jeder Teilnehmer sollte für seine Bedürfnisse eine Trinkflasche mitbringen. Die Erlebnisläufe erstrecken sich über einen Zeitraum von ca. 1,5 bis 2,5 Stunden.

Der nächste Termin ist Sonntag, 24. Februar.

Treffpunkt um 08.30 Uhr am Park & Ride in Wolfach.

Haben wir Ihr Interesse geweckt ? Dann laufen Sie doch einfach mal mit.

Kolpingsfamilie Wolfach

Rückblick auf die Schlesienreise

Im Juni 2007 veranstaltete und organisierte die Kolpingsfamilie Wolfach im Rahmen des Kath. Bildungswerk eine einwöchige Reise nach Schlesien. Die Reise führte über Dresden und Breslau in die Grafschaft Glatz in Schlesien. Für die Teilnehmer dieser Reise, aber auch für alle Interessenten findet nun am Dienstag, den 26. Februar um 20:00 Uhr ein Rückblick mit Bildern im großen Saal des Gemeindehauses St. Laurentius statt. Der Eintritt für diesen öffentlichen Abend ist selbstverständlich frei. Bei einem gemütlichen Hock bleibt genügend Zeit um die Erlebnisse der beeindruckenden Reise untereinander auszutauschen.

FC 1920 Wolfach e.V.

10. Sparkassencup 23./24.02.2008

Zur Jubiläumsausgabe dieser zur Institution gewordenen Sportveranstaltung begrüßt die Jugendabteilung des FC Wolfach wieder viele Mannschaften aus der Region zum sportlichen Kräfteressen. Den Auftakt bildet diesmal das C-Jugend Turnier am Samstag, den 23.02.08. Ab 11.00 Uhr treffen insgesamt 17 Mannschaften in 4 Gruppen aufeinander, um den Sieger 2008 zu ermitteln.

Reizvolle Derbys, aber auch interessante Vergleiche mit Teams wie Germania Bietigheim, den OFV oder Eintracht Freiburg stehen auf dem Turnierplan. Nach der Gruppenphase werden ab ca. 16:00 Uhr in der Zwischenrunde die Teilnehmer um den Einzug in die Finals ausgespielt, die ab 18:00 Uhr entschieden werden. Am Sonntag streiten die D-Junioren ab 10:00 Uhr um den begehrten Pokal. Auch hier

können die Organisatoren ein mit 17 Teams sehr gut besetztes Teilnehmerfeld begrüßen. Die Viertelfinals beginnen ab ca. 15:00 Uhr, die Endspiele ab 16:30 Uhr. Für Spannung wird gesorgt sein, da auch hier viele regionale Vergleiche anstehen. Eines der größten Hallenturniere im Bereich des südbadischen Fußballverbandes erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit und so erwarten die Veranstalter nicht nur viele Jugendliche, sondern auch viele Eltern und fußballinteressierte Fachleute in der Halle. Für das leibliche Wohl sorgen die Eltern der teilnehmenden Mannschaften der SG Wolfach. Ein Besuch wird sich sicherlich lohnen.

FC Wolfach in der Saison-Vorbereitung

Nachdem das erste Testspiel des FC Wolfach bei den Hausacher A-Junioren (Tabellenführer in der Bezirksstaffel Offenburg) mit 4 : 2 gewonnen wurde, steht das nächste Vorbereitungsspiel schon an.

Am Samstag, den 23.02.2008 geht es im eigenen Stadion um 14.00 Uhr gegen SpVgg 08 Schramberg.

Natürlich ist wie in gewohnter Weise das Clubhaus auch bei diesem Freundschaftsspiel geöffnet.

D-Junioren der SG Wolfach-Kirnbach erreichen den 4. Platz im Finale der Hallenbezirksmeisterschaften

Am Sonntag, 10. Februar 2008 fand in Rust das Finale um die Hallenbezirksmeisterschaft des Bezirks Offenburg der D-Junioren statt. Die Jungs der SG Wolfach-Kirnbach schafften es bis dahin, bereits unter den besten 6 von mehr als 30 Mannschaften zu sein und reisten deshalb auch schon ganz stolz an. Mit gewohnt engagiertem Einsatz und der Unterstützung von vielen Eltern und angereisten FCW-Fans schafften die Jungs mit ihren Trainern Ralf Würtz und Bernd Scherer dann, den 4. Platz unter den letzten 6 Mannschaften zu erreichen. Dieser Erfolg ist noch um Einiges höher zu bewerten, wenn man bedenkt, dass man zum 2. und 3. Platz nur einen Punkt Unterschied hatte. Dies macht auch klar deutlich, wie eng die Leistungen hier beieinander liegen und ein Spiel am Ende oft an einer einzigen Aktion oder Entscheidung hängen kann. Lediglich der Offenburger FV konnte ohne Punktverlust mit dem Sieg nach Hause fahren. Allerdings hatte diese Mannschaft auch ein Spielerpotenzial dabei, das fast drei kompletten Mannschaften entsprach.

Die D-Junioren der SG Wolfach-Kirnbach knüpfen damit weiter an ihre großen Erfolge der zu Ende gehenden Hallensaison an, und freuen sich jetzt noch auf den Sparkasencup am kommenden Wochenende in der eigenen Sporthalle in Wolfach.



BLHV Wolfach

Der BLHV-Ortsverein Wolfach lädt seine Mitglieder zur folgenden Veranstaltung ein:

Kreisversammlung am 27. Februar 2008 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Ochsen“ in Fischerbach.

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Vorstellung des neuen Bezirksgeschäftsführers Markus Müller und Verabschiedung von Herrn Leibrock
3. Herr Präsident, was nun ?
 - landwirtschaftliche Sozialversicherung ein Auslaufmodell?
 - Schwarzwaldbetriebe noch zukunftsfähig?
 - finden wir in dem Spagat zwischen regionaler Vermarktung und globalem Markt eine Lösung?
4. Diskussion

Männergesangverein Kirnbach e. V.

Jahreshauptversammlung

Der Männergesangverein Kirnbach e. V. lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag den 14. März 2008 um 20:00 Uhr im Gasthaus „Hirsch“ in Kirnbach ein.

Tagesordnung:

1. Chor zur Eröffnung
2. Begrüßung durch den Vorsitzenden
3. Totenehrung
4. Rückblick
5. Bericht des Chorleiters
6. Bericht des Kassenwarts
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes und allgemeine Aussprache.
11. Schlusschor

Männergesangverein Kirnbach 1966 e.V.

Volker Lehmann, Vorsitzender

TV Wolfach

Förderverein Handballsport Wolfach



Wolfgang Laiblin und Viola Fehrenbacher bei der Ausgabe der gesponserten Trainingsanzüge an die Wolfacher Handballer.

Große Freude bei 100 handballbegeisterten Wolfacher Kindern und Jugendlichen am vergangenen Samstag: Der Förderverein Handballsport Wolfach überreichte ihnen am Samstag im Verlauf des Spieltages in der Wolfacher Sporthalle neue Trainingsanzüge.

Alle mit dem Logo des Handballfördervereines als verbindendes Zeichen der Handballer.

„Wir konnten das möglich machen, weil die Mitglieder unseres Vereins so treu die Beiträge zahlen und wir weiteres Geld dazugewinnen konnten“ so die Vereinsvorsitzende

Romana Schmider. Mit 1.300 Euro hat der Förderverein den Erwerb der Anzüge gesponsort. „Jedes Vereinsmitglied oder deren Familienangehörige haben nur 10 Euro für den Trainingsanzug bezahlt, Nichtvereinsmitglieder 15 Euro so Schmider. Alle Vorstandsmitglieder halfen am Samstag bei der Ausgabe der neuen Trainingsanzüge und freuten sich über die strahlenden Gesichter des Handballnachwuchses.

Freiwillige Feuerwehr Wolfach

Feuerwehr sammelt wieder Altpapier

Die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Wolfach, sammelt am Samstag, 12. April, wieder Altpapier. Die Bevölkerung (außer Kirnbach und Kinzigtal) wird gebeten, Material aufzuheben.

Bei Anmeldung, Tel. 6542, werden größere Mengen auch vorab geholt.



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

21.02.2008; 19:30 Uhr - Wolfach, Herlinsbachhalle

Skigymnastik für Erwachsene

Wintermuffel? Die Skizunft Wolfach änderts!
Über das Winterhalbjahr findet wieder die Skigymnastik für Groß und Klein statt.
Einheimische und Gäste sind jederzeit herzlich eingeladen teilzunehmen.

22.02.2008; 14:30 Uhr - Wolfach, Festhalle

Blutspendeaktion

DRK-Ortsverein Wolfach

22.02.2008; 20:00 Uhr - Oberwolfach,

Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Oberwolfach

22.02.2008; 20:00 Uhr - Wolfach, Hotel Kreuz

Jahreshauptversammlung des MGV Liederkranz 1845 e.V. Wolfach

23.02.2008; 00:00 Uhr - Wolfach, Sporthalle Realschule

Sparkassencup Fußball für C/D Jugend

23.02.2008; 15:00 Uhr - Oberwolfach, Festhalle

Harry-Potter-Event

An alle großen und kleinen Harry Potter Fans.
Kommt in die Außenstelle von Hogwarts (Festhalle Oberwolfach) und taucht mit dem Schwarzwaldverein Oberwolfach in Harry Potter's magische Welt ein. Mit spannenden Spielen, kniffligen Rätseln und tollen Attraktionen könnt ihr noch einmal Harry's Abenteuer vom 1. bis zum 7. Band mit erleben.

23.02.2008; 15:00 Uhr - Wolfach, Tunnel/St. Jakobus-Weg

Nordic-Walking-Treff des Schwarzwaldvereins Wolfach

Der Schwarzwaldverein Wolfach bietet wöchentlich einen Nordic-Walking-Treff an, zu dem alle Gäste und Einwohner herzlich eingeladen sind. Die Teilnahme ist kostenlos.

23.02.2008; 19:00 Uhr - Wolfach, Hotel Kreuz

Generalversammlung Förderverein Stadtkapelle

23.02.2008; 20:00 Uhr - Wolfach, Hotel Kreuz

Generalversammlung der Stadtkapelle Wolfach

24.02.2008; 00:00 Uhr - Wolfach, Sporthalle Realschule

Sparkassencup Fußball für C/D Jugend

24.02.2008; 19:00 Uhr - Wolfach, Rathausaal

Lieder und lyrische Klavierstücke von Edvard Grieg

26.02.2008; 17:00 Uhr - Wolfach, Herlinsbachhalle

Skigymnastik Jugendliche

Wintermuffel? Die Skizunft Wolfach änderts!
Im Winterhalbjahr findet Skigymnastik für Groß und Klein statt.
Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

27.02.2008; 08:00 Uhr - Wolfach, Innenstadt

Fastenmarkt

Jahrmart in der Hauptstraße und den Seitenstraßen der Innenstadt

27.02.2008; 19:30 Uhr - Oberwolfach, Hotel 3 Könige

Jahresversammlung des Historischen Vereins Wolfach/Oberwolfach

28.02.2008; 19:30 Uhr - Wolfach, Herlinsbachhalle

Skigymnastik für Erwachsene

Wintermuffel? Die Skizunft Wolfach änderts!
Über das Winterhalbjahr findet wieder die Skigymnastik für Groß und Klein statt.
Einheimische und Gäste sind jederzeit herzlich eingeladen teilzunehmen.

01.03.2008; 15:00 Uhr - Wolfach, Tunnel/St. Jakobus-Weg

Nordic-Walking-Treff des Schwarzwaldvereins Wolfach

Der Schwarzwaldverein Wolfach bietet wöchentlich einen Nordic-Walking-Treff an, zu dem alle Gäste und Einwohner herzlich eingeladen sind. Die Teilnahme ist kostenlos.

01.03.2008; 14:00 bis 17:00 Uhr - Wolfach, Schloßhof/halle

Museumsfest

Tag der offenen Tür im Flößer- und Heimatmuseum Wolfach
Eintritt frei!

01.03.2008; 20:00 Uhr - Oberwolfach, Hotel 3 Könige

Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Oberwolfach

01.03.2008; 20:00 Uhr - Oberwolfach,

Jahreshauptversammlung des Polio-Hilfe-Vereines Oberwolfach

01.03.2008; 20:00 Uhr - Wolfach-Kirnbach, Hotel Sonne

Jahresversammlung der Feuerwehr-Abteilung Kirnbach

02.03.2008; 11:00 bis 17:00 Uhr - Wolfach, Schloßhof/halle

Museumsfest

Tag der offenen Tür im Flößer- und Heimatmuseum Wolfach
Sonderführungen im Museum und in der Schloßkapelle.
Bewirtung in der Schloßhalle durch die Wolfacher Kinzigflößer sowie Wolfacher Kaffeetanten, Unterhaltungsprogramm mit Badischen Truppenteile, Spielmannszug der Bürgerwehr Wolfach, Abordnung der Stadtkapelle Wolfach.
Eintritt frei!

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspender gesucht

Erfahrungsgemäß steigt alljährlich der Blutbedarf in den ersten Wochen des neuen Jahres sprunghaft an. Zugleich haben die Blutreserven während der zurückliegenden Festtage stark abgenommen. Beim nächsten Blutspendetermin am **Freitag, 22. Februar 2008, von 14:30 - 19:30 Uhr in Wolfach, in der Realschule, Herlinsbachweg 4**, bittet Sie das DRK daher dringend um Ihre Blutspende.
Das DRK bedankt sich bei jedem Blutspender mit einer Schlüssel-Fundmarke. Dieser exklusive Schlüsselanhänger

ger ermöglicht das Zurückführen eines verlorenen Schlüsselbundes an den Besitzer. Ein kostenloser Service des DRK für seine Blutspender im ersten Quartal 2008.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 68 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 59 Jahre sein. Das DRK bittet Sie zur Blutspende Ihren Personalausweis mitzubringen.

Ein gutes Herz
ist unbezahlbar.
Blut spenden
ist Ehrensache.



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

 Termine und Infos 0800 11 949 11 oder DRK.de

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Sie eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde Ihrer Zeit, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie im Internet unter www.blutspende.de und bei der kostenlosen Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 08 00 11 949 11 (Mo. bis Fr. von 8 bis 17 Uhr).

Leichter leben in Wolfach

Im Februar 2008 startet zum wiederholten Male die erfolgreiche Aktion „Leichter leben in Deutschland“ Die Aktion basiert auf seit Jahren bewährten Bausteinen: Fettreduktion, Beachtung des glykämischen Index, Bewegung und Gruppendynamik.

Die Aktion 2006 war deutschlandweit ein riesiger Erfolg, über 120.000 Teilnehmer sagten den „Pfund“ den Kampf an und speckten zusammen 580 Tonnen ab.

Wie funktioniert „Leichter leben“?

Die Methode von „Leichter leben in Deutschland“ (LiD) setzt auf eine geschickte Kombination von „low carb“ (wenig Kohlenhydrate) und „low fat“ (wenig Fett) und lässt dabei genügend Spielraum für Ihre eigenen Vorlieben. Anfänglich liegt das Hauptaugenmerk auf einer Einschränkung der Kohlenhydratzufuhr, später wird der Fettkonsum reduziert, ohne jedoch die gesunden Öle zu vernachlässigen. Das genaue Programm wird in Schulungen ausführlich erklärt. Denn eine richtige Umstellung der Ernährung setzt Wissen voraus.

„Leichter leben in Deutschland“ – das Plus an Gesundheit und Wohlbefinden

Auch Sie können mit dem „Leichter leben“-Konzept erfolgreich Kilo um Kilo abnehmen und Ihrem Wunschgewicht näher kommen. Diese intelligente Ernährungsumstellung zusammen mit einem Mehr an Bewegung ist keine neue Wunderdiät und verspricht Ihnen auch keine Abnehmerfolge von vielen Kilos über ein Wochenende. Dafür ist diese Methode voll in den Alltag integrierbar und zeigt gute Langzeiterfolge.

Um dies zu gewährleisten werden die Teilnehmer regelmäßig zu Körperfettmessungen eingeladen. Nur so lässt sich gesundes Abnehmen sinnvoll gestalten.

An der Umsetzung des Konzeptes sind viele Facheinzelhändler, Dienstleistungsunternehmen, Gastronomen und Vereine beteiligt.

Das erste Seminar findet bereits am Freitag, 22. Februar, um 19.15 Uhr im Rathaussaal in Wolfach statt.

Bitte unbedingt vorher anmelden, die Seminarplätze sind limitiert.

Anmeldungen sind ab sofort in der Schloss-Apotheke möglich.

Weitere Information gibt es auch unter www.Llid.de und www.apowol.de

Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach

Sockenstrickkurs

Die Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach laden zu einem Sockenstrickkurs ins alte Schulhaus im Langenbach ein. Termine: Freitag, 22.2., Freitag, 29.02. und Freitag, den 14.03. jeweils um 19.00 Uhr.

Voraussetzungen sind Grundkenntnisse im Stricken.

Mitzubringen ist Sockenwolle und Stricknadeln.

Anmeldungen nimmt Gabi Hass, Tel:07836/2257 entgegen. Für Nichtmitglieder betragen die Unkosten 7,50 EURO

Vortrag über Schüßler-Salze

Am 04. März wird uns Herr Gerhard Künstel um 19.00 Uhr im Gasthaus Kreuz in Wolfach einen Vortrag über Schüßler-Salze für Frauen halten. Schüßler-Salze sind für Frauen geradezu ideal. Sie schmecken angenehm süß, sind ohne Nebenwirkungen und völlig ungefährlich. Sie helfen bei Migräne, Wechseljahresbeschwerden, Husten, Schnupfen aber auch bei Heißhunger auf Kuchen und Schokolade. Für Nichtmitglieder beträgt der Eintritt 2 EURO

Fahrt nach Stuttgart

Die CDU-Landtagsfraktion unterstützt die Arbeit der Frauen im ländlichen Raum, weil sie hier das soziale Rückgrat bilden und sich konsequent für eine ausgewogene ländliche Strukturpolitik einsetzen. Stefan Mappus, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg, lädt alle Landfrauen ein, um die aktuellen Herausforderungen offen zu diskutieren.

Am Samstag, den 01.März werden die Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach mit dem Zug nach Stuttgart fahren. Anmeldung bei Gabi Haas, Tel:07836/2257. Bei der Anmeldung wird die Abfahrtszeit bekanntgegeben. Anmeldefrist bis 25.Februar 2008.

Historischer Verein

Jahresversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Mitgliedergruppe Wolfach/Oberwolfach e.V. im Historischen Verein für Mittelbaden findet statt am **Mittwoch, den 27. Februar 2008 um 19.30 Uhr, in Wolfach im Nebenzimmer des Gasthauses „Kreuz“.**

Die Versammlung beginnt mit einem Vortrag von Rolf Pfefferle: „Planung und Bau römischer Wasserleitungen“. Im Anschluss an den Vortrag beginnt die Mitgliederversammlung mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung der Teilnehmer
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Tätigkeitsberichte und Entlastung:
 - a. des 1. Vorsitzenden
 - b. des Schriftwars
 - c. des Schatzmeisters
 - d. der Kassenprüfer
 - e. Entlastung des Vorstandes
4. Berichte der Fachgruppenleiter
5. Ausgabe und Vorstellung des Bulletins Nr. 11 [2008]
6. Exkursionsprogramm für 2008
7. Anträge und Wünsche

Fahrt zur Grünewaldausstellung

Der Historische Verein Wolfach fährt am Freitag, den 29. Februar, zur Ausstellung „Grünewald und seine Zeit“ in der Kunsthalle Karlsruhe. Abfahrt mit der Deutschen

Bahn ist um 8:22 Uhr am Bahnhof Wolfach. Um baldige Anmeldung wird gebeten, unter Tel. (07834-47794), da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Die Kosten für die Bahnfahrt und den Eintritt mit öffentlicher Führung betragen etwa 22,00 € pro Person. Die Rückkehr ist um 17:38 Uhr geplant.

AWO-Elternschule Kinzigtal

Kinesiologie für Grundschüler – wieder in Wolfach!

In diesem Kurs erfahren Kinder und Eltern, wie durch gezielte, teils amüsante Bewegungsübungen das gesamte Gehirn aktiviert werden und damit das Lernen auf natürliche Weise gefördert werden kann. Die speziellen Übungsmuster stammen aus dem "Brain – Gym", wörtlich: Gehirngymnastik. Ziel dieses kinesiologischen Selbsthilfeprogramms ist die Verbesserung der Aufmerksamkeit, Konzentration und Merkfähigkeit. Die einfach zu erlernenden und ohne Hilfsmittel durchführbaren Übungen sind hilfreich bei Lernblockaden, Müdigkeit und Lustlosigkeit sowie bei Lese- und Rechtschreibschwäche.

Ort: Wolfach, Grund- und Hauptschule

Termine: Theorie am Donnerstag, den 13. März, 20.00 bis 21.00 Uhr

Praxis am 3.4.(Do.), 7.4.(Mo.), 17.4.(Do.) und 24.4.(Do.), jeweils 17.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Monika Hielscher, Therapeutin, Kinesiologin

Gebühr: 40,- Euro insgesamt für einen Erwachsenen und ein Kind

Anmeldung: Kerstin Räßle (AWO - Elternschule), Telefon 07832 - 99 98 59.

Rheumaliga Baden-Württemberg Arbeitsgemeinschaft Wolfach

Selbsthilfegruppe für Fibromyalgie

Ernährung nach den fünf Elementen

Ganzheitliche Ernährung beruht in China auf dem Jahrtausende alten Erfahrungsschatz der Traditionellen Chinesischen Medizi /TCM. Ihre Prinzipien werden dort heute noch unverändert in Küchen, Kliniken und Restaurants mit Erfolg angewendet. Früher war auch in Europa das Wissen über die Wirkungsweise der einzelnen Nahrungsmittel auf den Organismus bekannt. Die fünf Elemente Ernährung gibt uns heute die Chance, das alte Wissen wieder zu vergewärtigen und zu nutzen. Die Gesundheitszeichen, thermische Wirkung der Nahrungsmittel, die fünf Geschmacksrichtungen, Praxis der Bekömmlichkeit usw. sind Themen des Vortrags.

Frau Marianne Haas, Ernährungsberaterin aus Schenkenzell, wird am Dienstag, den 11. März 2008 um 19.00 Uhr im Lesezimmer des Rathauses in Wolfach diesen Vortrag halten.

Die Selbsthilfegruppe für Fibromyalgie der Rheumaliga Baden-Württemberg, Arbeitsgemeinschaft Wolfach, lädt schon heute alle Mitglieder sowie auch andere Interessierte recht herzlich zur Teilnahme hierzu ein.

Öffnungszeiten

Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach

Öffnungszeiten in Wolfach

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr.
Donnerstag bis 18 Uhr.

Flößer- und Heimatmuseum Wolfach

geschlossen

Bergbau- und Mineralienmuseum Oberwolfach

Täglich von 14 – 17 Uhr geöffnet.

Sonderführungen auch außerhalb der Öffnungszeiten unter Tel. 9420 und 9462 nach Absprache möglich

Besucherbergwerk „Grube Wenzel“

Ab November geschlossen.

Führungen für Gruppen ab 6 Personen nach vorheriger telefonischer Absprache unter Tel. 07834/85812 möglich.

Grünschnittplatz Wolfach

geschlossen

Saunabad Festhalle Oberwolfach

Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in der Festhalle Oberwolfach

Mittwoch von 15 bis 21.30 Uhr

Sauna für Männer

Freitag von 17 bis 21.30 Uhr

Sauna für Frauen

Eintrittspreise ab sofort neu:

Einzelkarte: 7,50 Euro

Zehnerkarte: 70,00 Euro

Familieneinzelkarte: 16,00 Euro

Familienzehnerkarte: 150,00 Euro

Mineralienhalde Grube Clara

Donnerstag, Freitag und Samstag von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

Samstag, 23. Februar - Keine Beichtgelegenheit

14.00 Uhr

In St. Laurentius: Gemeinsamer Nachmittag der Erstkommunionkinder St. Laurentius im Gemeindehaus.

17.30 Uhr

In St. Laurentius: Tauffeier für Nele Müller, Linus Armbruster, Marie-Sophie Lampart u. Raphael Mauz.

19.00 Uhr

In St. Laurentius: Sonntagvorabendmesse. Jahrtag für Maria Josefine Schmider. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Wilhelm u. Anna Vollmer; für Arkadius Gorczyk; für Rosa u. Heinrich Schillinger; für Martha Hettig; für Karl u. Karl-Heinz Grießer; für Jean-Paul Kauss u. Charles Waag; für Rosa Stehle u. Sohn Reinhold; für Max Lehmann; für Hermann Oberfell; für Josef Alois Ohnemus.

Sonntag, 24. Februar - 3. FASTENSONNTAG

8.15 Uhr

In St. Roman: Eucharistiefeier

10.00 Uhr

In St. Bartholomäus: Jugendgottesdienst. Bitte Liederbücher „Kreuzungen“ mitbringen.

11.30 Uhr

In St. Bartholomäus: Tauffeier für Lara Allgaier, Moritz Schuler und Fiona Wild.

Montag, 25. Februar - HL. WALBURGA

20.00 Uhr

In St. Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei

Dienstag, 26. Februar - HL. MECHTHILD v. Sponheim

7.35 Uhr

In St. Bartholomäus: Schülerwortgottesdienst.

7.45 Uhr In St. Laurentius: Schülerwortgottesdienst.
18.30 Uhr In St. Marien: Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Februar - HL. MARKWARD b. Prüm

8.00 Uhr In St. Laurentius: Eucharistiefeier der Frauengemeinschaft. Besonderes Gedenken für Anna Senz u. Hubert Schillinger, Priester u. Ordensleute u. für die Opfer u. Täter der Kriege.

Donnerstag, 28. Februar - HL. MESSE VOM TAG

8.00 Uhr In St. Marien: Schülerwortgottesdienst.
18.30 Uhr In St. Bartholomäus: Eucharistiefeier. Besonderes Gedenken für Josef Rauber. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/ Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Max Schmid; für Matthäus Hacker u. Schwester Luidgard; für Wilhelm, Anna u. Karl Armbruster; für Lydia u. Willi Nickstadt; für Familie Schultheiß und Springmann.
20.00 Uhr Im Gemeindehaus: Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder in der Seelsorgeeinheit in Wolfach.

Freitag, 29. Februar - HL. MESSE VOM TAG

18.30 Uhr In St. Laurentius: Eucharistiefeier, anschl. Beichtgelegenheit bis 20 Uhr. Besonderes Gedenken für Maria Schmider. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/ Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Berta Schillinger.

Samstag, 1. März

14.00 Uhr In St. Bartholomäus: Gemeinsamer Nachmittag der Erstkommunionkinder Oberwolfach im „Haus der Pfarrgemeinde“.

17.30-18.30 Uhr In St. Bartholomäus: Beichtgelegenheit
19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Sonntagvorabendmesse. Besonderes Gedenken für Max Schmid u. Gebhard Bächle. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/ Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Philipp u. Franziska Sum; für Roman u. Sophie Sum u. Helene Schillinger; für Johanna Welle u. Amalia Herrmann; für Friedl u. Erwin Zambelli; für Augustin u. Rosa Heizmann u. Anna Uhl; für Klemens u. Pauline Herrmann; für alle verstorbenen Mitglieder des Schwarzwaldvereins Oberwolfach.

Sonntag, 2. März - 4. FASTENSONNTAG

8.15 Uhr In St. Laurentius: Eucharistiefeier. Jahrtagsmesse für Martin Oliva. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/ Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Luise Harter (gest.); für Franziska u. Franz Schmider; für Erna Schmider.
10.00 Uhr In St. Roman: Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit.
19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Bußgottesdienst.

Die nächsten Tauftermine:

Wolfach, St. Laurentius

Samstag, 23.02./29.03./10.05./07.06./02.08.2008 um 17.30 Uhr;
22.03.2008 (21.00 Uhr Osternacht)

Sonntag, 20.04./29.06.2008 um 11.30 Uhr

Oberwolfach, St. Bartholomäus

Samstag, 26.04./28.06.2008 um 17.30 Uhr
22.03.2008 (21.00 Uhr Osternacht)

Sonntag, 24.02./11.05./08.06.2008 um 11.30 Uhr;

Wolfach, St. Roman

Sonntag, 02.03./15.06.2008 um 11.30 Uhr

Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!

Taufgespräche:

Montag, 18.02.; 14.04.; 05.05.; 02.06.2008; Donnerstag, 13.03.; 19.06.; 24.07.2008.

Katholische Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten: Dienstag, 16.30-18.00 Uhr, Donnerstag, 17.00-18.30 Uhr.

Katholische Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten: jeden Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr und am 1. und 3. Dienstag im Monat ebenfalls von 16.00 - 17.30 Uhr.

Beichttermine in der Fastenzeit

St. Laurentius:

Freitag, 15.02.08: nach der Abendmesse bis 20 Uhr
Freitag, 22.02.08: nach der Abendmesse bis 20 Uhr
Freitag, 29.02.08: nach der Abendmesse bis 20 Uhr
Freitag, 14.03.08: nach der Abendmesse bis 20 Uhr
Samstag, 15.03.08: 14.30 - 16.00 Uhr (Pfr. Koppelstätter)
17.00 - 18.00 Uhr (Pfr. Koppelstätter)

Donnerstag, 20.03.08: 17.00 - 19.00 Uhr

St. Bartholomäus:

Samstag, 01.03.08: 17.30 - 18.30 Uhr

St. Marien:

Mittwoch, 05.03.08: 17.00 - 19.00 Uhr

St. Roman:

Dienstag, 11.03.08: 17.30 - 18.45 Uhr

Rosenkranz

In St. Laurentius:

35 Minuten vor der Abendmesse.

In St. Bartholomäus:

Sonntags um 16.30 Uhr.

In St. Marien:

In der Winterzeit kein Rosenkranz.

In St. Roman:

Sonntags 18.00 Uhr.

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
Bad Rippoldsau-Schapbach
Ev. Stadtkirche in Wolfach**

Samstag, 23.02.08

10.30 Uhr Gottesdienst zur Feier der Goldenen Hochzeit von Johannes und Else Ludwig

Sonntag, 24.02.08

um 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Elsässer, gleichzeitig Kindergottesdienst, anschließend Kirchkaffee

Montag, 25.02.08

um 19.30 Uhr Gruppe „Senfkorn“ im Gemeindezentrum

Dienstag, 26.02.08

15.00 Uhr –
16.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen der 2. – 5. Klasse

17.00 Uhr –
18.30 Uhr Jungschar für Jungen der 5. – 7. Klasse jeweils im Gemeindezentrum mit Diakon Klaus Nagel

Mittwoch, 27.02.08

um 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 28.02.08

18.30 Uhr Jugendkreis „JuKs“ im Pfarrhaus, Friedrichstr. 19

Vorschau:

Am Sonntag, 02.03.08 findet um 18.00 Uhr in der Kirnbacher Kirche das Konfirmandengespräch aller Konfirmanden statt. Herzliche Einladung hierzu! An diesem Tag kein

Gottesdienst in Wolfach, Einladung auch zum Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Friedenskapelle in Bad Rippoldsau mit Pfr. Elsässer.

Gemeindefreizeit in der Osterwoche

Vom Ostermontag, 24.03. – Do, 27.03.08 ist für Gemeinde Wolfach und Kirnbach eine Gemeindefreizeit in der Jugendherberge Schluchsee-Seebrugg geplant.

Wir wollen miteinander einige für Leib und Seele erholsame Ferientage gestalten und dabei vielfältige Freizeitangebote wahrnehmen. Unter dem Thema „Gott im Alltag erleben“ werden Diakon Klaus Nagel und Pfarrer Oliver Elsässer Impulse für unser Leben als Christen im Alltag geben.

Kosten: Erw. 98,- €, Jugend. bis 16 J. 48,- €, Kinder 3-5 J. 38,- €

Infos auch unter www.ev-kirche-kirnbach.de und auf den gelben Info-Blättern im Foyer der Kirche. Anmeldungen unter 6922, Pfr. Elsässer, Pfarramt Wolfach Tel 382 oder e-mail an pfarramt@ev-kirche-wolfach.de
Bitte baldmöglichst anmelden!

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

So, 24.02.08 kein Gottesdienst
So, 02.03.08
um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Elsässer

Ev. Pfarramt Kirnbach

Sonntag, 24.02.:
9.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Elsässer
Mittwoch, 27.02.:
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im evang. Gemeindezentrum in Wolfach
Sonntag, 02.03.:
kein Gottesdienst am Morgen
10.15 Uhr Arche-Kindergottesdienst (0-6J) im Krummelsaal
10.15 Uhr Kindergottesdienst (0-12J) im alten Rathaus
18.00 Uhr Konfirmandengespräch der Wolfacher und Kirnbacher Konfirmanden in der Kirnbacher Kirche. Musikalisch umrahmt von Heike, Holger, Esther und Johannes. Am Sonntag Judica, den 09.03. ist dann die traditionelle Trachtenkonfirmation mit dem Festzug um 8.45 Uhr und anschließendem Festgottesdienst mit Einsegnung und Abendmahl.

KONFIRMIERT WERDEN IN KIRNBACH

Lea Fingerhut, Talstraße 70
Eyleen Groß, Mühlenstraße 12
Marina Keck, Talstraße 85a
Patric Michelic, Albert-Sprengerstraße 2b
Sarah Schondelmaier, Simonshansenhofweg 2
Felix Seger, Unterwöhrlehofweg 4
Matthias Stehle, Talstraße 48

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN IN KIRNBACH

Der diesjährige Weltgebetstag der Frauen findet am 7. März in Kirnbach statt. Um 19.00 Uhr werden wir gemeinsam mit den Oberwolfacher Frauen in der Kirnbacher Kirche feiern. Anschließend gehen wir in die Gemeindehalle.

Dort ist ein gemütliches Beisammensein bei Tee, Kuchen und Gebäck.

Wer von den Kirnbacher Frauen jeglicher Konfession gerne etwas aus der Gottesdienstordnung liest oder gerne singt ist herzlich willkommen zu Vorbereitung am Montag, den 25. Februar um 19.30 Uhr im Haus der Pfarrgemeinde in Oberwolfach. Auch suchen wir noch Frauen, die gerne Kuchen backen oder bei den Vorbereitungen helfen.

Bitte meldet euch bei Renate Esslinger, Tel: 07834/1676
Die Gebetsordnung kommt aus dem Land Guyana.

Konfirmanden Wolfach 2008

Konfirmandengespräch aller Konfirmanden im Gottesdienst am So, 02.03.08 um 18.00 Uhr in der Kirnbacher Kirche

Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl in der ev. Stadtkirche Wolfach am Palmsonntag, 16.03.08 um 10.00 Uhr.

Maike Brüstle, 77709 Wolfach, Eduard-Trautwein Str.2
Timo Fehrenbacher, 77709 Wolfach, Am Kastaniendobel 15 a
Jens Gleich, 77709 Wolfach, Weihermatte 16
Hennrik Harter, 77709 Wolfach, Gartenweg 12
Sven Kristat, 77709 Wolfach, Am Kastaniendobel 4
Jan Kristat, 77709 Wolfach, Am Kastaniendobel 4
Marius Mahlendorf, 77709 Wolfach, Sonnhalde 3
Sabrina Praster, 77709 Wolfach, Franz-Disch Str. 27 b
Laura Riester, 77709 Wolfach, Ostlandstr. 34
Lara Segatz, 77709 Wolfach, Ostlandstr. 23
Sascha Uhl, 77709 Oberwolfach, Schulstr. 8c

Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 24.02.2008
09:30 Uhr Gottesdienst in Schramberg, Apostel W. Eckhardt

Mittwoch, 27.02.2008
20:00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Freitag
19.15 Uhr: Betrachtung des Bibelbuches Offenbarung:
„Was stellen `die Flüsse und die Wasserquellen` dar und was hat das Ausgießen der `dritten, vierten und fünften Schale` zur Folge?“ (Offenbarung 16:4-11)
20.10 Uhr: Dienstansprache des Kreisbeauftragten Uli Gellert
„Suche Frieden und jage ihm nach“ (Römer 14:19)
Sonntag
09.30 Uhr: Zusammenkunft für die Öffentlichkeit
Vortrag des Kreisbeauftragten Uli Gellert
„Was kennzeichnet die Bibel als glaubwürdig“ (2. Timotheus 3:16)
10.25 Uhr: Wachturm-Bibelstudium (verkürzt)
Thema: „Auf die `Kunst des Lehrens` achten“ (2. Timotheus 4:2)
10.55 Uhr: Schlussansprache des Kreisbeauftragten Uli Gellert
„Jehova ist unser Hirte“ (Psalm 23:1-6)

Montag
18.30 Uhr: Bibelstunde in russischer Sprache

Dienstag
19.00 Uhr: Betrachtung des Bibelbuches Offenbarung:
„Was ist mit den `Wässern` gemeint, auf denen Babylon die Große sitzt, inwiefern vertrocknen diese Wasser schon jetzt und was ist mit `falschen Propheten` gemeint?“ (Offenbarung 16:13-16)

Die Zusammenkünfte werden im Königreichssaal, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: Telefon 07831 - 8907

Jehovas Zeugen im Internet: www.jehovaszeugen.de

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Amt für Landwirtschaft

Informationsveranstaltung: Der Weg zum Erfolg im Obstbau - eine betriebswirtschaftliche Betrachtung

Das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis und der Obstgroßmarkt Mittelbaden eG (OGM) laden ein zu einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung über das Thema „Der Weg zum Erfolg im Obstbau - eine betriebswirtschaftliche Betrachtung“. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 26. Februar, um 14 Uhr in der Renchtalhalle in Oberkirch-Stadelhofen statt.

Dr. Manfred Büchele vom „Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee“ in Ravensburg wird die Voraussetzungen und Einflussfaktoren für einen erfolgreichen Obstbau darstellen. Die Veranstaltung wendet sich an alle interessierten Obstbauern der Region.

Das Amt für Landwirtschaft weist darauf hin, dass diese Veranstaltung die ursprünglich angekündigte Veranstaltung „Wirtschaftliche Aspekte im Obstbau“ am Amt für Landwirtschaft ersetzt.

Kochdemonstration: „Mein Ostermenü“

Das Ernährungszentrum im Landratsamt Ortenaukreis bietet zwei Kochdemonstrationen „Mein Ostermenü“ an. Die Veranstaltungen finden statt am Dienstag, 26. Feb. 2008, 14 Uhr oder Donnerstag, 6. März 2008, 19 Uhr im Ernährungszentrum, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg. Die Kosten betragen fünf Euro. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter Tel.-Nr.: 078192390.

Ständige Beschwerden rauben ein großes Stück Lebensqualität

Ortenauer Selbsthilfegruppen Chronische Schmerzen Offenburg – Ettenheim – Kinzig-Harmersbachtal laden zum Patientenforum ein

Sie haben dauernd Schmerzen?! Gelten auch schon als aus-therapiert? Seit einer OP, einem Infarkt oder sogar schon seit der Pubertät leiden Sie an quälenden Kopf-, Rücken- sowie Gelenkschmerzen, die schließlich so ausgeprägt sind, jedoch von der Medizin nicht rechtzeitig erkannt und behandelt werden – Spricht man von **chronischen Schmerzen!**

„Schmerzen werden im Gehirn gespeichert und können somit dauerhaft werden, wenn nicht frühzeitig eine Behandlung durch einen Schmerzspezialist erfolgt, teilen die drei Ortenauer Selbsthilfegruppenleiter mit.

Die Ortenauer Selbsthilfegruppen veranstalten ein Patientenforum am Mittwoch, 27.02.2008 beginnend um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamts Offenburg – Badstr. 20- 77652 Offenburg.

Es werden Themen referiert wie „Arzt und Patient auf Augenhöhe“ Herr Harry Kletzko (Vizepräsident Deutsche Schmerzliga), „Neuropatischer Schmerz“ Herr Dr. med Klaus Weigel (Schmerzspezialist), „Schmerz im Alter“ Herr Dr. med Andreas Frei (Chefarzt, Ortenau Klinikum Ettenheim, Schmerzspezialist), „Auch die Psyche kommt in der Schmerztherapie zu ihrem Recht“ Frau Dipl. Psych. PP. Teresa Sztab (Diplom Psychologin).

Eingeladen sind Betroffene sowie deren Angehörige als auch Interessierte. Weitere Infos über dieses Forum unter www.schmerzliga.de sowie www.selbsthilfe-ortenau.de oder E-Mail: shg_chronische-schmerzen@gmx.de

Selbsthilfe Ortenau

Was versteht man unter Nahrungsmittelunverträglichkeiten?

Unerwünschte Reaktionen auf ein Nahrungsmittel? Kann es die Wahrscheinlichkeit sein, dass es vielleicht eine Laktoseintoleranz oder eine Glutenintoleranz (Sprue/Zöllia-kie) und eine Histaminintoleranz ist?

Nahrungsmittelunverträglichkeiten (NMU) gehören zu den häufigsten und hartnäckigsten Ursachen vieler Beschwerden.

Es können nicht nur Magen-Darm-Beschwerden durch eine NMU ausgelöst werden, sondern auch neurologische Beschwerden sowie allgemeine Beschwerden.

Es zählen dazu:

Völlegefühl, Blähungen, Bauchschmerzen, Durchfälle/Verstopfungen, Rheuma, chronische Müdigkeit, Depressionen, Hautausschläge, Migräne sowie Konzentrationsschwierigkeiten...

aber auch Gewichtsprobleme können mit einer NMU zusammenhängen.

Zu diesem Thema informiert am Mittwoch, 05.03.2008 die Selbsthilfegruppe „Laktose-Intoleranz/Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg/Ortenau“ im Ortenau Klinikum Offenburg.

Weitere Infos unter [http:// www.selbsthilfe-ortenau.de](http://www.selbsthilfe-ortenau.de) oder <http://www.libase.de> sowie Tel.: 0781/51132.

Kreisjugendring Ortenau e.V.

BOB's Qualifibel veröffentlicht, 1000 fach verteilt

Der Kreisjugendring Ortenau e.V. hat in diesem Jahr zum ersten Mal ein gemeinsames Fort- und Qualifizierungsprogramm der Verbände und der offenen Jugendtreffs vorgelegt. In diesen Tagen wird die Qualifibel 1000 fach verteilt. So erhalten alle Städte und Gemeinden des Ortenaukreises, die Jugendgemeinderäte und die Jugendforen, die selbstverwalteten Jugendtreffs, das Netzwerk Mädchenarbeit und das Netzwerk Jugendarbeit, dazu der Arbeitskreis Offene Jugendarbeit und nicht zuletzt alle Verbände des Kreisjugendringes Exemplare der Qualifibel, damit sie an interessierte Kinder- und Jugendmitarbeiter weitergegeben werden kann.

Ziel ist es vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Kinder- und Jugendarbeit eine Qualifizierung zu ermöglichen, die Ihnen der eigene Verband vielleicht so nicht bieten kann. So haben sich unter der Federführung des Kreisjugendringes Ortenau e.V. viele hauptamtliche und erfahrene ehrenamtlich Mitarbeitende zusammengeschlossen, um ein umfangreiches und vielfältiges, interessantes Qualifizierungsprogramm auf die Beine zu stellen. Einen besonderen Anreiz kann dabei spielen, dass die Mitarbeitenden durch den Besuch der entsprechenden Module die JugendleiterInnenCard erwerben können.

Der Kreisjugendring ist sehr stolz auf dieses Projekt, ist es doch gelungen, dass viele Verbände und Jugendtreffs der Kinder- und Jugendarbeit im Ortenaukreis gemeinsam ein Fortbildungsangebot für die vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Ortenau aufgelegt haben. Die Nachfrage in den letzten Jahren gerade nach der JugendleiterInnenCard ist stetig gestiegen, so dass es für die Verbände ohne hauptamtliche Ressourcen Möglichkeiten bietet, ihre Mitarbeitenden qualifizieren zu lassen. Dadurch wurde eine Lücke geschlossen, die durch fehlende Hauptamtlichkeit in manchen Verbänden bestand. Bedenkt man, dass zusätzlich die katholische Jugend, die evangelische Jugend und die Akkordeonjugend pro Jahr ca. 400 ehrenamtlich Mitarbeitende in der Ortenau qualifizieren, dann kann man davon ausgehen, dass an die 500 Jugendliche durch das Qualifizierungsprogramm der Kinder- und Jugendarbeit in der Ortenau erreicht werden.

Wenn das Angebot in diesem Jahr gut angenommen wird, wird das Angebot in den nächsten Jahren wieder aufgelegt werden.

Weiterbildung

Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach

Einladung

Das Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach lädt in Zusammenarbeit mit den Grundschulen, den Kindergärten, den Eltern-Kind-Gruppen von Wolfach und Oberwolfach zu einem Vortrag ein über das Thema:

Was bedeutet es Geschwister zu haben?

Was ist das Besondere jedes einzelnen Kindes in der Geschwisterreihe? Kann ich jedem Kind gerecht werden?

Der Vortrag findet statt **am Donnerstag, 6. März 2008 um 20.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach**

Das Thema Geschwister ist sehr spannend. Jedes Kind bringt etwas Unverwechselbares in eine Familie, und das Zusammenspiel aller ist mehr als die Summe aller Teile.

Alle Erwachsenen, die Zeit und Interesse haben, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen, sind ganz herzlich eingeladen.

Neue meditative Kreistanzabende 2008

Jeweils mittwochs am 5. März., 09. April und 28. Mai 2008 finden im Rahmen des Kath. Bildungswerkes Wolfach-Oberwolfach von 19.30 - 21.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach weitere Veranstaltungen statt zum Thema Meditativer Tanz.

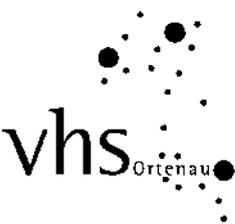
Eingeladen sind alle interessierten Frauen jeden Alters. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bewährte Leiterin ist Frau Margarete Schrempf, Hausach. Sie nimmt telefonische Anmeldungen entgegen unter Tel. 07831 / 966504

Unkostenbeitrag: 2,50 Euro.

Neue Nähkurse beginnen im März 2008

Am Dienstag, 11. März beginnen um 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach im Rahmen des kath. Bildungswerkes Wolfach-Oberwolfach unter der Leitung von Frau Rita Risch, Wolfach neue Nähkurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Die Kurse umfassen jeweils 8 Abende.

Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen von Frau Rita Risch, Änderungsschneiderei Wolfach, Tel. 07834/867579, von Bildungswerkleiter Walter Schmider, Tel. 6707 und vom kath. Pfarramt Wolfach, Tel.295.

	Volkshochschule Ortenau Geschäftsstelle Wolfach Oberwolfacher Str. 6 77709 Wolfach
	Telefon: 0 78 34/86 7590 Telefax: 0 78 34/86 7591
	E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

• mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

VHS-Veranstaltungen im Kinzigtal:

Die Veranstaltungen in Wolfach/Oberwolfach sind hervorgehoben.

Internet:	www.vhs-ortenau.de
Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930-147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706-174
Hausach (HA)	Tel. 07831 7573
Hornberg (HO)	Tel. 07833 79346
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Beginn	Kurztitel	Nummer
21.02.2008	Vortrag Schilddrüse	3.0405 GE
21.02.2008	Vitalstoffreiche Vollwertküche	3.0719 HS
21.02.2008	Einsteigerkurs PC	5.0105 HA
21.02.2008	PowerPoint 2002	5.0124 HO
23.02.2008	Reden Vorträge - Aufbaukurs	5.0005 GE
25.02.2008	Frühjahrs-Floristik	2.1202 GE
25.02.2008	Ayurveda und Yoga	3.0123 HS
26.02.2008	Abnehmen ab 50	3.0413 GE
28.02.2008	Gestalten mit Ton	2.0604 HO
01.03.2008	Handgefaltete Dekorationen	2.1303 ZE
01.03.2008	Pilates - Workshop	(s. u.)
03.03.2008	Fitness-Boxen	3.0244 HA
03.03.2008	Mediterrane Küche	3.0707 GE
03.03.2008	Die Dessertküche	3.0713 HO
04.03.2008	Einsteigerkurs Internet	5.0128 HO
05.03.2008	Einsteiger PC - Gießbert	5.0108 GE
06.03.2008	Vortrag Obst und Gemüse	3.0702 HO
07.03.2008	Töpfern im Atelier	2.0607 GE
07.03.2008	Fotokurs	2.1101 GE
10.03.2008	Festliches Ostermenü	3.0714 HO
12.03.2008	Vortrag Herzrhythmus-Störungen	(s. u.)
13.03.2008	Diavortrag Portugal	1.1002 ZE
13.03.2008	Spanische Küche	3.0710 HA
31.03.2008	PC-Aufbaukurs - Gießbert	5.0109 GE

Veranstaltungen in Wolfach:

Pilates - Workshop (3.0202 WO)

Sa. 01.03.2008, 14:30-17:00 Uhr, 2 Nachmittage, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Str. 6, Antje Krämer, 20,00 €

Dieses ganzheitliche Training kräftigt nicht nur die oberflächigen Muskeln, sondern auch die tief liegenden Anteile. Der Bauch wird fest, der Körper straff und geschmeidig. Gleichzeitig bietet das Konzept von Pilates ein optimales Rückentraining. Die gezielte Atmung, die langsamen und intensiven Bewegungen kennzeichnen Pilates. Die Pilates-Methode kann in diesem Kurs mit und ohne Zusatzgeräte ausprobiert werden. Dieser Kurs ist nicht geeignet für Teilnehmer mit akuten Rückenproblemen! Bitte mitbringen: Isomatte, Handtuch, bequeme Kleidung, warme Socken und ein Getränk.

Herzrhythmus-Störungen (3.0408 WO)

Mi. 12.03.2008, 18:00 Uhr, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, gebührenfrei

Vortrag in Kooperation mit dem Ortenau Klinikum Wolfach.

Bei Herzrhythmus-Störungen handelt es sich um ein äußerst häufiges Krankheitsbild, das fast jeder Mensch kennt, der ab und zu Herzstolpern oder Herzklopfen verspürt hat. Dies ist meist harmlos, kann jedoch auch Anzeichen einer gefährlichen Erkrankung sein. Es gibt eine große Anzahl verschiedenster Herzrhythmus-Störungen, die nur der Spezialist kennt und die zum Teil sehr spezieller Untersuchungstechniken und Behandlungen bedürfen. In dem Vortrag spricht der Dozent, Chefarzt der Inneren Abteilung am Ortenau Klinikum Wolfach die häufigsten und auch gefährlichen Rhythmusstörungen an.

Vorschau Wolfach:

Nordic Walking (3.0258 WO)

Di. 01.04.2008, 17:00-19:00 Uhr, 3 Nachmittage, Wolfach, Treffpunkt: Hofeckle (Nähe Ehrenmal), 23,00 € ggf. zuzügl. 6,00 € Leihgebühr für Stöcke

Tabellenkalkulation Excel 2000 (5.0118 WO)

Di. 01.04.2008, 19:00-21:00 Uhr, 6 Abende, Wolfach, Realschule, PC-Raum, 88,00 € inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung

Fit in den Frühling (3.0703 WO)

Mo. 07.04.2008, 20:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Str. 6, 2,00 €

Vortrag in Kooperation mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein.

Gymnastik für Ältere (3.0222 WO)

Do. 10.04.2008, 20:00-21:30 Uhr, 10 Abende, Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum, 56,00 €

Die Arthrose des Hüftgelenkes (3.0409 WO)

Mi. 23.04.2008, 18:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, gebührenfrei

Vortrag in Kooperation mit dem Ortenau Klinikum Wolfach.

Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Anmeldungen können per Anmeldekarte, per Fax oder über Internet (www.vhs-ortenau.de) getätigt werden (s. o.). Unser Büro in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

VHS Schiltach-Schenkenzell**Vortrag: Genieße den Augenblick**

Die Volkshochschule lädt am Donnerstag, den 28. Februar um 20 Uhr zu diesem Vortrag von Johannes Gerhardt in den Mehrzweckraum des Treffpunkts in Schiltach ein. Vielen Menschen fällt es schwer, im Hier und Jetzt zu leben, den Tag zu genießen und sich auf das zu konzentrieren, was sie im Moment erleben. Sie werden abgelenkt durch Unruhe, Grübeln, Hektik, Sorgen oder Niedergeschlagenheit. Dabei ist die Fähigkeit zur Konzentration auf den Augenblick ein Schlüssel zur Lebensqualität. Sie erhalten in diesem Vortrag praktische Strategien für ein glücklicheres Leben im Alltag.

Gebühr: 3,- €.

Kumihimo - Flechten für Kinder ab 8 Jahren

Mit Hilfe einer Flechtschablone können die Kinder ganz einfach und kinderleicht wunderschöne Kordeln und Freundschaftsbänder flechten. Diese kann man dann als Armband, Halskette, Schnürsenkel oder auch als Schlüsselanhänger verwenden. Mitzubringen: Schere, Sekundenkleber falls vorhanden, evtl. Wollfäden oder Satinkordeln. Fehlendes Material kann gegen Kostenersatz bei der Kursleiterin erworben werden.

Mittwoch, 5. März, 15 – 18 Uhr im Treffpunkt, Werkraum, Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 27. Februar. Gebühr: 6,50 €.

Moderation in Konfliktsituationen, Konflikte erkennen und Krisen lösen!

Kommunikationstrainer Heinrich Früauff behandelt in seinem Kurs das Streitgespräch, die kultivierte verbale Auseinandersetzung.

Ab 6. März, 2 Termine, jeweils donnerstags von 19 – 22 Uhr im Treffpunkt, Mehrzweckraum, Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 28. Februar. Gebühr: 25,- €.

Bilder aus dem Bauch - Intuitives, spontanes Malen

Gemalt wird auf Keilrahmen aufgezoogene Künstlerleinwand. Zum Malen werden umweltfreundliche Acryl-Farben verwendet, die mit Spachtel oder Pinsel aufgetragen werden. Schutzbekleidung (Malerschürze, Stoffhandschuhe) wird gestellt. Jeder Teilnehmer nimmt sein Werk (50 x 60 cm) mit nach Hause. Ein Unkostenbeitrag von 55,- € pro Teilnehmer wird direkt beim Kursleiter beglichen. Atelier "Merzolio" auf dem Fräulinsberg (Schenkenzell Richtung Alpirsbach, Ortsausgang Schenkenzell 2. Straße rechts hoch. Straße folgen. Zufahrt zum Atelier ist am Kursort ausgeschildert.

Donnerstag, den 6. März, 18 – 21 Uhr, Atelier „Merzolio“

Anmeldeschluss ist der 28. Februar. Gebühr: 15,- €.

Nadelfilzen ab 12 Jahren

Bitte mitbringen: Kleiner Küchenschwamm oder weiche Schaumstoffunterlage. Materialkosten sind direkt an die Kursleiterin zu bezahlen. Filznadeln können mitgebracht oder ebenfalls im Kurs erworben werden.

Donnerstag, den 6. März, 18.30 – 20.30 Uhr, Treffpunkt, Mehrzweckraum, Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 28. Februar. Gebühr: 8,- €, Jugendliche: 4,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851, Fax 5859 oder E-Mail vhs@stadt-schiltach.de.

Vorbeck-Schule, Gengenbach**Informationsveranstaltung**

Die Vorbeck-Schule lädt am Samstag, den 01.03.08 um 10:00 Uhr zu einer Infoveranstaltung ein. Es werden die Ausbildungsgänge Europasekretär/in und fremdsprachliche/r Wirtschaftskorrespondent/in vorgestellt sowie Weiterbildungsmöglichkeiten (Bachelor). Selbstverständlich gibt es ausgiebig Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Was sonst noch interessiert**Caritasverband Wolfach-Kinzigtal****Ferienfreizeit an der Nordsee**

Die Nordseeinsel Wangeroooge ist in diesem Jahr wieder Ziel der Ferienfreizeit des Caritasverband Wolfach-Kinzigtal im Zeitraum 9. – 20. August. Teilnehmen können 40 Kinder aus der Ortenau im Alter zwischen 7 und 13 Jahren. Schon seit über 15 Jahren belegt der Verband das im Westen der Insel gelegene Gutenbergheim. Es bietet gute Voraussetzungen für vielfältige Beschäftigungen. Durch Zuschüsse, die zum Teil abhängig von Einkommen und sozialer Situation sind, können die Teilnehmerkosten reduziert werden. Nähere Informationen sind erhältlich unter 07834 8348-14 oder gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de.

Diakonie Hausach**"Club Lichtblick"**

Die Gruppe „Lichtblick“ trifft sich am 21. Februar 2008 von 14.00 – 16.30 Uhr zum Bewegungs- und Entspannungstraining drüben im ev. Gemeindehaus in der Eichenstraße, in Hausach.

"Atelier-Werkstatt"

Die TeilnehmerInnen der Atelier- u. Kreativwerkstatt des Sozialpsychiatrischen Dienstes Kinzigtal treffen sich am Freitag 22. Februar 2008 von 14.30 bis 17.00 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werkes in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Tanzsportclub Hausach**Tanzen ohne Leistungsdruck**

Sie haben Freude an Bewegung?

Sie schielen mit neidvollen Blicken auf Paare die mehr können als Sie?

Sie haben andererseits beruflich und privat einen vollen Kalender und möchten sich keinen Stress aufladen?

Tanzen in lockerer Atmosphäre, alle vierzehn Tage unter Anleitung eines Trainers der Tanzschule Wegel dazwischen, wenn es passt, in das „freie“ Training am Montag. So lautet das Angebot des TSC Hausach.

Hier lernen Sie neben Walzer und langsamem Walzer, neben Rumba, Cha Cha Cha und Jive im Laufe der Zeit auch die weniger bekannten Tänze wie Slowfox oder Paso Doble kennen.

Der Tanzsportclub würde sich freuen Sie zu einem unverbindlichen Schnupperabend am Dienstag, den 4.3.2008 in der Aula des Robert Gerwig Gymnasium in Hausach begrüßen zu dürfen.

An diesem Abend stehen Tanzlehrer und Vorstandsmitglieder für Fragen und vielleicht erste Probeschritte zur Verfügung. Die genaue Zeit wird noch bekannt gegeben.

Auch Quereinsteiger mit fundierter Erfahrung sind zu diesem Infoabend willkommen.

Ein Einstieg in eine der bestehenden Gruppen ist, je nach Kenntnisstand, denkbar.

Für Interessenten, die vorab weitere Fragen haben stehen Irma Beu unter Tel. 07834 1074 und Alfred Droll unter Tel. 07833 96986 zur Verfügung.



Diabetiker-Selbsthilfegruppe Mittleres Kinzigtal, Hausach

Donnerstag, 28. Februar 2008:

Venenerkrankungen

Referent: Dr. Schäfer, Wolfach

Wann? 19.00 Uhr

Wo? »Schwarzwälder Hof«

Hausach, Hegerfeldstraße

Auch nicht betroffene Gäste sind herzlich willkommen.

Paritätische Berufsfachschule für Sozial- und Pflegeberufe in Hausach

5 Jahre Altenpflegegesetz

Mit der Einführung des bundesweit gültigen Altenpflegegesetzes vor 5 Jahren sollte die Ausbildung in der Altenpflege bundesweit einheitlicher werden. Dies ist nur zu Teilen gelungen, da die konkrete Ausgestaltung weiterhin bei den einzelnen Bundesländern liegt. Für viele Schulen war die Einführung der Lernfeldorientierung und damit die Vernetzung von Fächerninhalten u.a. in Projektunterricht und die stärkere Abstimmung zwischen ausbildender Einrichtung und Schule ein Novum. Für die Paritätische Berufsfachschule für Sozial- und Pflegeberufe in Hausach war es keine Umstellung. Sie erfuhr durch das neue Altenpflegegesetz eine Stärkung und Bestätigung ihres bisherigen Unterrichtskonzepts. So gewinnt die hohe Praxisorientierung, mehr selbständiges Lernen und die Vernetzung von Unterrichtsinhalten immer mehr an Bedeutung. Als positiv zu werten ist die Möglichkeit, als Hauptschüler über die Altenpflegehilfe-Ausbildung weiterhin Zugang zur Ausbildung in der Altenpflege zu behalten. Allerdings beklagen die Einrichtungen der praktischen Ausbildung die schlechtere Finanzierung der Altenpflegehilfe-Ausbildung. Auch fällt es Schülern der Altenpflegehilfe schwerer, die Vernetzung der Inhalte durch die Lernfeldorientierung zu begreifen. Alles in allem hat das Gesetz positive Veränderungen gebracht, es bleibt aber noch manches zu verbessern.



IAV Kinzigtal

Unabhängige Beratung für Hilfesuchende IAV vermittelt Hilfe für ältere und kranke Mitbürger

Die Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für Pflege und Versorgung im Kinzigtal (IAV) / Demenzagentur informiert umfassend über alle Hilfsangebote für ältere, behinderte und kranke Mitbürger im Kinzigtal.

Die Beratungsstelle informiert neutral und unabhängig über sämtliche Pflege- und Hilfsmöglichkeiten aller Anbieter, zeigt Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten auf und vermittelt auf Wunsch die notwendige Hilfe.

Für wenig mobile Menschen bietet die IAV Kinzigtal auch Beratung zuhause an.

Kontakt und weitere Informationen:

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für Pflege und Versorgung im Kinzigtal

Demenzagentur + Koordinierungsstelle

Klaus Allgaier, Am Schafsteg 2, 77716 Haslach

Montag bis Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

Tel: 07832 1480, Fax: 07832 969419

Mail: klaus.allgaier@caritas-kinzigtal.de

www.caritas-kinzigtal.de

Landfrauenverband

Seminar Präsentation und Visualisierung

Sie wollen überzeugend auftreten und Ihre Rede professionell vortragen und präsentieren. Eine gelungene Rede ist so formuliert, dass sich das Publikum angesprochen fühlt. Worauf Sie bei der Vorbereitung und beim Aufbau einer Rede achten müssen und wie Sie den Vortrag durch anschauliche Mittel lebendiger gestalten, erfahren Sie in diesem Seminar. Praktische Übungen, gegenseitige Rückmeldungen und Videoaufnahmen unterstützen Sie dabei, Ihre eigene Präsentationstechnik weiterzuentwickeln. Das Seminar richtet sich an Frauen, die schon Erfahrung haben, vor großen Gruppen zu sprechen oder das Seminar „Reden will gelernt sein!“ besucht haben.

Termin: 7.03.2008 von 9.30-17.00 Uhr im Landgasthof Rössle in Gengenbach-Reichenbach

Referentin: Monika Hagen, Kosten 20 Euro

Anmeldung in der Geschäftsstelle des LFV 0761/27133-28

Großer Landfrauennachmittag

Am 27.02.2008 findet der große Landfrauennachmittag in Willstätt-Sand in der Festhalle von 14.00-17.00 Uhr statt. Frau Dr. Gisela Meister-Scheufelen referiert über den demographischen Wandel mit Blick auf den ländlichen Raum.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung

Waldorfschule Freudenstadt lädt am 2. März zum Flohmarkt ein



Die „Freie Waldorfschule Freudenstadt“ lädt am 2. März zwischen 11 und 16 Uhr zum bunten Flohmarkt mit über 20 Ständen in die Schule ein. Zwischen gut erhaltener Kleidung, Büchern, netten Kleinigkeiten, erlesenen Kostbarkeiten und bis hin zu Möbeln wird man sein Schnäppchen finden. Darüber hinaus wird der „Hofbauernhof“ aus

Loßburg-Schömburg Mittagessen anbieten und später gibt es Kaffee und leckere Kuchen. Zur Unterhaltung gibt die Loßburger Jongliergruppe eine Kostprobe ihres Könnens. Danach können sich Interessierte selbst im Jonglieren versuchen. Am selben Tag sind auch die Kunsträume am Bahnhof geöffnet und laden zum Besuch ein. Der Erlös aus Standgebühren und Verkauf von Kaffee und Kuchen ist zugunsten des Schulneubaus. Natürlich freut sich die Schule auch über Spenden.

Flohmarkt gruschteln ist klasse: Viele Interessierte finden sicher das eine oder andere Schnäppchen in der Freien Waldorfschule Freudenstadt.

NaturFreundeJugend Baden

Lust auf Natur

Osterfreizeit im NaturFreundehaus Dietlingen

Die NaturFreundeJugend Baden veranstaltet vom 24. bis zum 29. März im NaturFreundehaus in Dietlingen eine Osterfreizeit. 8 bis 12jährige Kinder haben die Möglichkeit fünf Tage mit Gleichaltrigen zu verbringen und die unberührte Natur rund um das NaturFreundehaus Dietlingen zu erleben. Es wird viel Zeit im Freien verbracht, gebastelt, gespielt und am Lagerfeuer gesessen.

Die Kosten für Mitglieder belaufen sich auf 120,- Euro, für Nichtmitglieder auf 140,- Euro. Darin enthalten sind Unterbringung, Verpflegung und Programm.

Infos und Anmeldung unter: NaturFreundeJugend Baden; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721/405097; lkjl@naturfreundejugend-baden.de oder im Internet: www.naturfreundejugend-baden.de



Kinder beim Spielen in der Natur



**Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg**

Neue Hinzuverdienstgrenze rückwirkend zum 1. Januar angehoben: Rentner unter 65 dürfen jetzt 400 Euro dazuverdienen

Keine Verwechslung mehr mit dem Minijob: 400 statt bisher 355 Euro dürfen Rentner unter 65 jetzt monatlich dazuverdienen. Rückwirkend zum 1. Januar 2008 hat der Gesetzgeber die Hinzuverdienstgrenze angehoben, wie die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mitteilt. Die Hinzuverdienstgrenze für Altersrentner unter 65 wurde oft mit der Verdienstgrenze für Minijobber verwechselt, die schon länger bei 400 Euro liegt. Das Problem dabei: Wer mehr dazuverdiente als erlaubt, dem musste die Rentenversicherung die Rente kürzen. Dem wurde nun abgeholfen.

Die Hinzuverdienstgrenze gilt für alle Einnahmen aus einer Beschäftigung oder selbständigen Tätigkeit. Zudem kann jeder Rentner diese Grenze zweimal im Jahr bis zum

Doppelten überschreiten? Selbst dann wird ihm die Rente nicht gekürzt. Wer über 65 ist und Rente bezieht, kann wie bisher ohne Begrenzung dazuverdienen ohne dass ihm die Rente gekürzt wird.

Auch bei Renten wegen voller Erwerbsminderung und wegen Erwerbsunfähigkeit gilt die neue Hinzuverdienstgrenze von 400 Euro im Monat. Für eine Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung sowie bereits gekürzt gezahlte Altersrenten gelten ab Anfang des Jahres 2008 ebenfalls höhere Verdienstgrenzen. Wer eine solche Rente bezieht, sollte bei der Deutschen Rentenversicherung erfragen, wie viel er hinzuverdienen darf.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

HITRADIO OHR

metromedia- Das Medienmagazin der Metropolregion Oberrhein

Wussten Sie, dass der Oberrhein für die weltweite Entwicklung der Medien von allergrößter Bedeutung ist, dass das Fernsehen, der Buchdruck, der Kupferstich und vieles mehr ihren Ursprung in unserer Region haben? Oder dass die erste e-mail in Deutschland am 2. August 1984 an der Uni Karlsruhe empfangen wurde? Und wussten Sie, dass unsere Region bis heute eine der wichtigsten und nach wie vor innovativsten Medienregionen Deutschlands ist?

Ab dem 17. Februar sendet Badens Lokalradio Nummer eins ein völlig neues Sendeformat.

Bei metromedia findet alles Gehör, was mit den Medien und den Menschen, die dahinter stehen zu tun hat und was den Zuhörer bewegt. Die neue Magazinsendung wirft regelmäßig Blicke hinter die Kulissen der wichtigsten Medienhäuser der Region, berichtet über die neuesten Entwicklungen im Mediensektor, lässt die revolutionäre Mediengeschichte am Oberrhein Revue passieren und beleuchtet den Medienstandort Ortenau.

Natürlich kommen auch die neuesten Meldungen und Gerüchte aus dem Leben der Stars und Sternchen bei metromedia nicht zu kurz. Selbstverständlich erfahren die Hörer auch aus erster Hand, welche Prominente zuletzt in der Ortenau gesehen wurden.

Als Partner der neuen Sendung wurde Hubert Burda Media gewonnen.

„Von Offenburg und der gesamten Oberrheinregion gehen bis zum heutigen Tag sehr viele wegweisende Technologien und Entwicklungen aus“, so HITRADIO OHR Geschäftsführer Markus Knoll. „Wir freuen uns, dass die Experten von Burda die neue Sendung mit all ihrem Wissen unterstützen.“

Positives Echo fand das metromedia-Konzept auch bei anderen großen Vertretern aus dem Bereich Kommunikation und Unterhaltung. Darunter Roland Mack vom Europapark und TV-Produzent Werner Kimmig aus Oberkirch, die mit spannenden Themen und Hintergrundberichten zum Gelingen der neuen Show beitragen werden.

BUND – Umweltzentrum Ortenau

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg - Region Ortenau

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Gentechnik im Supermarkt

Vortrag

Was ist Gentechnik? Wo wird sie bei der Herstellung von Nahrungsmitteln eingesetzt? Was haben Verbraucherinnen und Verbraucher zu befürchten? Warum finden sich in den Regalen unserer Supermärkte so gut wie keine Produkte, die als „gentechnisch verändert“ deklariert sind und was

hat das zu bedeuten? Was ist von der Politik in Europa nach dem derzeitigen Stand der Dinge zu erwarten? Der Abend bietet Informationen rund um die Gentechnik für alle, die wissen möchten, was auf ihrem Teller landet.

Referentin: Dr. Elisabeth Bücking, Mitglied im Umweltbeirat der Evangelischen Landeskirche in Baden

Termin: Dienstag, 11. März 2008, 20.00 Uhr

Ort: Gemeindesaal Stadtkirchengemeinde,

Poststraße 16, Offenburg

Kosten: 5,00 Euro

Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Kinder brauchen Eltern und manchmal auch Tageseltern Veranstaltungen 2008

Alle Veranstaltungen finden – wenn nicht anders angegeben – im Tageselternverein Kinzigtal e. V., Eisenbachstraße 58, 77756 Hausach, statt.

Sofern nichts angegeben, sind die Veranstaltungen für Mitglieder des Tageselternverein Kinzigtal e. V. kostenfrei.

Und bitte nicht vergessen: Zu jeder Veranstaltung den Fortbildungsausweis mitbringen!

März

Samstag, 1. März bis Samstag, 19. April, 6 Mal, von 9.30 bis 17.30 Uhr – »Qualifizierungskurs für Tagesmütter/-eltern«

Ohne Qualifizierung keine Vermittlung von Tageskindern! In diesem Kurs bereiten sich künftige Tagesmütter/-eltern auf die Betreuung vor – mit Allem! Was das heißt? Methoden, Übungen, Spiele und viel Spaß warten auf Euch!

Referentin: Heidi Herzbach
Wir bitten um baldige Anmeldungen.

Kursgebühr: 140,- Euro

Termine: 01.03., 08.03., 15.03., 05.04., 12.04. und 19.04.2008

Ort: Ev. Gemeindehaus in der Eichenstraße in Hausach, bei der ev. Kirche, gegenüber Bahnhof Hausach.

Falls dieser Kurs nicht zustande kommt, siehe Ersatz-Termine im Herbst.

April

Montag, 14. April, 19.30 Uhr – »Mein Kind ist jetzt bei einer Tagesmutter«

Gesprächsabend für »abgebende« Eltern und Tagesmütter.

Juni

Montag, 9. Juni, 19.30 Uhr – »Montessori-Pädagogik«

Gesprächsabend mit Henriette Dreusicke, Gengenbach

Anmeldung: nicht erforderlich.

Juli

Montag, 7. Juli, 19.30 Uhr – »ADHS – Wie gehe ich als Tagesmutter damit um?«

Gesprächsabend mit Natascha Schmidt, Oberharmersbach

Anmeldung: nicht erforderlich.

September

Montag, 15. September, 19.30 Uhr – »Du hast da mehr Erfahrung ...«

Erfahrene Tagesmütter beantworten Fragen.

Mittwoch, 24. September, bis 22. Oktober, 5 Mal, 19.30 bis 22.00 Uhr – Erste Hilfe am Kind

Im Umgang mit Kindern gibt es viele aufregende Situationen, in denen Eltern oder Betreuende Ruhe bewahren müssen, um sinnvoll »Erste Hilfe« leisten zu können. Was macht Mama oder Papa, wenn der Säugling vom Wickeltisch fällt, das Kleinkind sich verbrüht oder der 7-jährige vom Baum fällt? In diesem Kurs können Sie Sicherheit in Theorie und Praxis für diese und viele andere Situationen erwerben.

Wo: im DRK-Heim in Hausach

Anmeldung: AWO-Elternschule,

Fr. Räßle, Tel. 07832/999859

Kosten: 28,- Euro für Einzelpersonen/38,- Euro für Paare

TEV-Mitglieder bekommen 50 % der Kurskosten zurückerstattet.

Termin: 24.09., 01.10., 08.10., 15.10. und 22.10.2008.

Oktober

Montag, 1. Oktober, 19.30 Uhr – »Konflikte im Alltag – Gesprächsabend«

Referentin: Ursula Kumpf, Dipl. Soz. Päd. (FH), Hausach
Anmeldung: nicht erforderlich.

Samstag, 11. Oktober, bis 29. November, 6 Mal, 9.30 bis 17.30 Uhr – »Qualifizierungskurs für Tagesmütter/-eltern«

Ohne Qualifizierung keine Vermittlung von Tageskindern! In diesem Kurs bereiten sich künftige Tagesmütter/-eltern auf die Betreuung vor – mit Allem! Was das heißt? Methoden, Übungen, Spiele und viel Spaß warten auf Euch!

Referentin: Heidi Herzbach

Kursgebühr: 140,- Euro

Ort: Ev. Gemeindehaus in der Eichenstraße in Hausach, bei der ev. Kirche, gegenüber Bahnhof Hausach.

Termine: 11.10., 18.10., 25.10., 15.11., 22.11. u. 29.11.2008.

November

Samstag, 8. November, 10.00 bis 15.30 Uhr – »Mittendrin im Märchenwald«

Vormittags entdecken wir die Wunder der Natur und nachmittags die Wunderwelt der Märchen.

Verpflegung: bitte ein Vesper mitbringen.

Referentinnen:

vormittags: Gaby Trefzer, Naturpädagogin

nachmittags: Sigrid Voigt, Märchenerzählerin

Dezember

Mittwoch, 8. Dezember, oder 15. Dezember, ab 14.30 Uhr – »Weihnachtsfeier«

Kommt vielleicht der Zauberer ...?

Weihnachtsfeier für Tagesmütter und Kinder.